Beiträge

zur

Statistik der inneren Verwaltung

des

Großherzogthums Baden.

Herausgegeben von dem Ministerium des Innern.

Viertes Heft.

Die Volkszählung vom Dezember 1855.

Carlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1856.

Carlsruhe. — Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Die Volkszählung

im

Großherzogthum Baden

vom

Dezember 1855.

Herausgegeben von dem Ministerium des Innern.

Carlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

1856.

Einleitung.

Im Dezember 1855 wurde wieder eine Volkszählung nach den Bestimmungen der Verordnung vom 31. Oktober 1846 (Regierungsblatt Nr. XLVII.) vorgenommen.

Der wesentliche Inhalt dieser Verordnung ist bereits im ersten Hefte der Beiträge zur Statistik der innern Verwaltung des Großherzogthums Baden (die Gemeinden, deren Bestandtheile und Bevölkerung) Seite 2 und folgende angegeben worden.

Die Vergleichung der Volkszählung vom Dezember 1852 mit jener vom Dezember 1855 führt zu folgenden Hauptergebnissen:

Es betrug	1852	1855	Die Abnahme im Ganzen.	Die Abnahme in Prozenten der Aufnahme von 1852.	Die Zunahme im Ganzen.	Die Zunahme in Prozenten der Aufnahme von 1852.
die Zahl der Familien	270,155	261,877	8,278	3,06	—	—
" " der Evangelischen . . .	432,052	422,852	9,200	2,13	—	—
" " der Katholischen	899,458	866,604	32,854	3,65	—	—
" " der Menoniten und Dissidenten	1,999	2,133	—	—	134	6,70
" " der Israeliten	23,699	23,248	451	1,90	—	—
" " der männlichen Personen:						
im Alter über 14 Jahren	437,998	428,694	9,304	2,12	—	—
im Alter unter 14 Jahren	222,973	208,814	14,159	6,35	—	—
im Ganzen	660,971	637,508	23,463	3,54	—	—
" " der weiblichen Personen:						
im Alter über 14 Jahren	477,253	472,725	4,528	0,94	—	—
im Alter unter 14 Jahren	218,984	204,604	14,380	6,56	—	—
im Ganzen	696,237	677,329	18,908	2,71	—	—
" " der Gesammtbevölkerung:						
im Alter über 14 Jahren	915,251	901,419	13,832	1,51	—	—
im Alter unter 14 Jahren	441,957	413,418	28,539	6,45	—	—
im Ganzen	1,357,208	1,314,837	42,371	3,12	—	—

Diese Abnahme der Bevölkerung erklärt sich in der Hauptsache:

a. Durch die Auswanderung. Ausgewandert sind nämlich

im Jahre 1853	. .	12,932	Personen,
" " 1854	. .	21,561	"
" " 1855	. .	3,334	"
im Ganzen	. .	37,827	Personen.

Wie in den Jahren 1850 bis 1852, in welchen 24,617 Personen auswanderten, wurde auch in den Jahren 1853 und 1854 die Auswanderung in erheblichem Betrage mit Staats- und Gemeindemitteln unterstützt, um eine Anzahl Familien, welche während des mehrjährigen Kartoffelmißwachses und der Geschäftsstockung verkommen und den Gemeinden, sowie der Staatskasse zur Last gefallen waren, über dem Meere in Verhältnisse zu bringen, wo bei hohen Arbeitslöhnen eine Verbesserung ihrer Lage eher erwartet werden durfte, als an ihrem früheren Wohnsitze.

b. Dadurch, daß während der Zählung im Dezember 1855 eine größere Anzahl Angehöriger des Großherzogthums mit Päßen, Wanderbüchern und Heimathscheinen sich im Auslande aufgehalten hat, als während der Zählung im Dezember 1852.

Es wurde nämlich das Verbot des Wanderns der Gewerbsgenossen in die Schweiz vom 14. Februar 1835, Regierungsblatt Nr. VIII., im September 1854 wieder aufgehoben.

Aufgemuntert durch die guten Nachrichten, welche Auswanderer in die frühere Heimath hatten gelangen lassen, reisten auch viele Arbeiter nach Amerika, unterließen aber die Stellung des Gesuches um Auswanderungserlaubniß, um ohne Schwierigkeit in die Heimath zurückkehren zu können, wenn ihre Erwartungen jenseits des Meeres nicht in Erfüllung gehen sollten.

In den Jahren 1853 bis 1855 muß übrigens die Abnahme der Bevölkerung durch Auswanderung und durch Aufenthalt im Auslande noch mehr als 42,371 Personen betragen haben, weil in derselben Zeit sich die Anzahl der Geborenen um 14,347 höher stellte, als die Anzahl der Gestorbenen.

Letztere belief sich

im Jahre 1853 auf	. .	36,351	Personen,
" " 1854 "	. .	40,002	"
" " 1855 "	. .	35,441	"
im Ganzen "	. .	111,794	Personen.

Die Anzahl der Geborenen betrug dagegen:

	eheliche.	uneheliche.	Summe.
im Jahre 1853 . .	37,918	6,566	44,484
" " 1854 . .	35,709	6,498	42,207
" " 1855 . .	33,465	5,985	39,450
im Ganzen			126,141.

Während die Bevölkerung des Großherzogthums von der Zählung im Jahre 1852 bis zu jener im Jahre 1855 im Ganzen um $3{,}_{12}$ Prozent abgenommen hat, zeigt sich in einzelnen Städten eine Zunahme, so z. B.

in Pforzheim	von 9,152	Personen	auf 10,711	Personen,	mithin um $17{,}_{03}$	Prozent,
in Lörrach	" 3,145	"	" 3,397	"	" " $8{,}_{01}$	"
in Mannheim	" 24,316	"	" 25,688	"	" " $5{,}_{64}$	"
in Baden	" 6,714	"	" 7,018	"	" " $4{,}_{52}$	"
in Heidelberg	" 14,564	"	" 15,129	"	" " $3{,}_{87}$	"
in Carlsruhe	" 24,299	"	" 25,163	"	" " $3{,}_{55}$	"

u. s. w,

und es sind allenthalben Erscheinungen eingetreten, welche unzweifelhaft nachweisen, daß die Volkswohlfahrt im Großherzogthum in neuerer Zeit wieder im Zunehmen begriffen ist.

Außer dem sich mehrenden Personen- und Güterverkehr auf den Land- und Wasserstraßen, dem Steigen der Güterpreise und der Sparkasseneinlagen, auch der Abnahme des Bettels, erwähnen wir beispielsweise:

a. die bedeutende Nachfrage nach Arbeitern im ganzen Lande und das Steigen ihres Lohnes, wodurch die Erhaltung einer Familie erleichtert wird und als Folge hiervon im Jahre 1855 die Abnahme der Auswanderung von 21,561 Personen im Jahre 1854 auf 3,324 Personen im Jahre 1855, auch die Zunahme der Anzahl Trauungen.

Getraut wurden:

im Jahre	1852 . .	7,005	Paare,
" "	1853 . .	6,851	"
" "	1854 . .	6,515	"
" "	1855 . .	7,267	"

b. Die Zunahme der Anzahl der Geschäftsgehülfen und Dienstboten.

Es wurden gezählt

	1852.	1855.
männliche Geschäftsgehülfen und Dienstboten . .	65,443	69,562
weibliche Geschäftsgehülfen und Dienstboten . .	55,704	58,918
im Ganzen	121,147	128,480
im Jahre 1855 mehr		7,333

c. Die Abnahme der Civilprozesse, der einfachen Schuldbetreibungen und Ganten.

Die Anzahl der durch Urtheil erledigten Civilprozesse betrug

	1852.	1853.	1854.	1855.
bei dem Oberhofgerichte	252	229	216	226
bei den vier Hofgerichten . . .	2,779	2,598	2,291	1,946
bei den Bezirksämtern	17,876	18,023	15,466	12,662
Die Zahl der von den Bezirksämtern durch Vergleich erledigten Civilprozesse war	9,582	10,680	9,381	7,659
Von den Bezirksämtern wurden bedingte Zahlungsbefehle erlassen	190,330	158,831	142,924	126,336
(Die Gebühren der Vollstreckungsbeamten sind vom Jahre 1852 bis zum Jahre 1855 beinahe um die Hälfte herabgegangen.)				
Bei den Bezirksämtern sind Ganten neu anhängig geworden	1,347	1,047	838	690

d. Die Abnahme der schweren Verbrechen.

Bei den Schwurgerichten sind anhängig gewesen:

1852.	1853.	1854.	1855.	
205	151	121	97	Fälle.

Die Abnahme der Brandstiftungen zeigt sich auch in der Verminderung der Beiträge zur Landesanstalt für Gebäudeversicherung.

Die Beiträge zu dieser Anstalt wurden auf den Grund des Gesetzes vom 29. März 1852, Regierungsblatt Nr. XIV., für das 100 fl. Kapital der verschiedenen Klassen bestimmt:

für das Jahr 1852/53	(Regierungsblatt Nr.	IX.	von 1853)	auf 7	bis 14 kr.
" " " 1853/54	(" "	X.	" 1854)	" 5	" 10 kr.
" " " 1854/55	(" "	XVII.	" 1855)	" 6	" 12 kr.
" " " 1855/56	(" "	XIV.	" 1856)	" 3½	" 7 kr.

Es folgen nun die Ergebnisse der Volkszählung vom Dezember 1855 nach Gemeinden zusammengestellt, mit Weglassung der Angaben für die einzelnen Bestandtheile jeder Gemeinde.

Von den Colonien und abgeschlossenen Hofgütern wurden nur jene namentlich aufgeführt, welche einem besonderen Stabhalter unterstellt sind; die Bevölkerung der übrigen Colonien und abgeschlossenen Höfe ist dagegen unter jenen Gemeinden begriffen, deren Bürgermeister die polizeiliche Aufsicht führt.

Den Schluß dieses Heftes bildet das Register.

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Beuren am Ried	36	—	220	—	—	107	113	220	71	76	36	37	9	5
2. Biethingen	84	—	389	—	—	192	197	389	136	133	56	64	10	8
3. Binningen	116	7	528	67	—	302	300	602	190	197	112	103	53	58
4. Blumenfeld	51	3	256	—	—	129	130	259	96	93	33	37	25	17
5. Büßlingen	128	—	569	—	—	276	293	569	179	209	97	84	3	6
6. Duchtlingen	77	1	407	—	—	185	223	408	137	143	48	80	21	16
7. Ebringen	52	1	224	—	—	116	109	225	75	67	41	42	6	5
8. Hilzingen	242	2	1,276	—	—	627	651	1,278	462	466	165	185	86	67
9. Kommingen	47	1	245	—	—	121	125	246	69	91	52	34	16	10
10. Leipferdingen	118	11	554	—	—	295	270	565	194	196	101	74	33	27
11. Mühlhausen	132	2	638	—	—	297	343	640	209	227	88	116	32	26
12. Nordhalden	33	15	187	—	—	103	99	202	62	56	41	43	14	7
13. Riedheim	87	—	459	—	—	212	247	459	133	173	79	74	14	21
14. Schlatt am Randen	54	4	273	—	—	123	154	277	90	96	33	58	4	4
15. Thalheim	40	11	184	—	—	96	99	195	59	58	37	41	4	3
16. Thengendorf	149	—	688	—	—	336	352	688	244	252	92	100	29	31
17. Thengenhinterburg	25	—	110	—	—	54	56	110	35	36	19	20	—	—
18. Uttenhofen	36	6	204	—	—	100	110	210	59	64	41	46	12	1
19. Watterdingen	163	2	727	—	—	366	363	729	221	254	145	109	36	26
20. Weil	54	—	272	—	—	126	146	272	78	96	48	50	5	9
21. Weiterdingen	153	—	851	—	—	410	441	851	266	320	144	121	50	41
22. Wiechs	82	8	386	—	—	186	208	394	117	142	69	66	21	20
Summe	1,959	74	9,647	67	—	4,759	5,029	9,788	3,182	3,445	1,577	1,584	483	408

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Achdorf	32	—	192	—	—	100	92	192	81	77	19	15	10	9
2. Aichen	45	—	328	—	—	172	156	328	127	119	45	37	42	15
3. Aselfingen	34	—	185	—	—	86	99	185	60	76	26	23	8	11
4. Berau	74	—	512	—	—	247	265	512	164	181	83	84	36	24
5. Bettmaringen	86	—	568	—	—	265	303	568	193	224	72	79	43	42
6. Birkendorf	96	10	516	—	—	239	287	526	130	200	109	87	56	31
7. Blumegg	53	3	369	—	—	175	197	372	132	136	43	61	28	10
8. Boll	44	—	247	—	—	123	124	247	83	90	40	34	16	11
9. Bonndorf	229	16	1,196	—	—	567	645	1,212	410	486	157	159	80	90
10. Breitenfeld	22	—	187	—	—	98	89	187	78	59	20	30	31	17
11. Brenden	27	—	205	—	—	101	104	205	76	74	25	30	24	14
12. Brunnadern	33	2	191	—	—	89	104	193	67	80	22	24	18	15
13. Buggenried	19	—	156	—	—	79	77	156	52	52	27	25	13	13
14. Detzeln	38	—	257	—	—	127	130	257	90	93	37	37	24	17
15. Dillendorf	59	—	382	—	—	178	204	382	126	147	52	57	37	26
16. Ebnet	29	—	183	—	—	85	98	183	54	73	31	25	9	5
17. Epfenhofen	47	—	219	—	—	104	115	219	65	78	39	37	5	10
18. Eschach	27	1	126	—	—	60	67	127	37	47	23	20	1	5
19. Ewattingen	149	—	703	—	—	336	367	703	224	256	112	111	36	28
20. Faulenfürst	26	—	150	—	1	76	75	151	48	48	28	27	18	9
21. Fützen	134	16	801	—	—	376	441	817	284	320	92	121	35	38
22. Grafenhausen	153	14	1,037	—	—	510	541	1,051	336	399	174	142	83	52
23. Grimmeltshofen	63	—	364	—	—	187	177	364	129	132	58	45	14	13
24. Gündelwangen	67	—	416	—	—	198	218	416	125	158	73	60	29	16
25. Holzschlag	15	—	83	—	—	39	44	83	27	33	12	11	2	5
26. Hürrlingen	45	—	296	—	—	139	157	296	88	112	51	45	18	12
27. Krenkingen	40	1	274	—	—	149	126	275	121	99	28	27	42	24
28. Lausheim	55	—	324	—	—	161	163	324	115	110	46	53	28	22
29. Mettenberg	54	—	394	—	—	180	214	394	133	155	47	59	47	47
30. Münchingen	47	1	287	—	—	138	150	288	107	116	31	34	41	21
31. Opferdingen	19	—	110	—	—	51	59	110	33	45	18	14	10	4
32. Reiselfingen	76	2	470	—	—	240	232	472	187	171	53	61	64	39
33. Riedern	79	3	418	—	—	202	219	421	140	158	62	61	30	12
34. Schönenbach	18	—	113	—	—	52	61	113	36	45	16	16	8	6
35. Schwarzhalden	20	—	119	—	—	57	62	119	38	35	19	27	3	1
36. Staufen	21	—	169	—	—	91	78	169	64	49	27	29	34	17
37. Uehlingen	120	1	749	—	—	351	399	750	235	284	116	115	51	28
38. Wellendingen	85	—	374	—	—	186	188	374	116	142	70	46	21	17
39. Wittlekofen	47	—	237	—	—	115	122	237	76	89	39	33	9	8
Summe	2,327	70	13,907	—	1	6,729	7,249	13,978	4,687	5,248	2,042	2,001	1,104	784

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Allensbach . . .	157	—	791	—	—	401	390	791	260	282	141	108	17	23
2. Allmannsdorf . .	176	17	857	—	—	414	460	874	271	322	143	138	29	25
3. Constanz	1,268	1,074	6,227	—	5	3,791	3,515	7,306	3,008	2,772	783	743	610	678
4. Dettingen . . .	106	—	527	3	—	249	281	530	182	187	67	94	27	18
5. Dingelsdorf . . .	78	—	380	—	—	184	196	380	128	142	56	54	11	8
6. Freudenthal . . .	36	—	168	—	—	87	81	168	62	64	25	17	7	2
7. Güttingen . . .	47	—	281	—	—	141	140	281	89	99	52	41	21	17
8. Hegne	30	7	126	—	—	66	67	133	43	42	23	25	20	10
9. Kaltbrunn . . .	27	1	141	—	—	69	73	142	50	52	19	21	15	16
10. Langenrain . . .	39	—	210	—	—	102	108	210	75	76	27	32	31	14
11. Liggeringen . . .	78	—	482	—	—	235	247	482	149	165	86	82	34	12
12. Litzelstetten . . .	40	7	217	—	—	109	115	224	72	75	37	40	17	11
13. Markelfingen . .	72	2	399	—	—	197	204	401	146	151	51	53	30	20
14. Möggingen . . .	41	3	279	—	—	137	145	282	101	96	36	49	42	20
15. Reichenau . . .	297	—	1,473	—	—	711	762	1,473	468	574	243	188	12	27
16. Wollmatingen . .	200	5	921	—	—	470	456	926	324	324	146	132	24	17
Summe	2,692	1,116	13,479	3	5	7,363	7,240	14,603	5,428	5,423	1,935	1,817	947	918

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Aasen	127	3	714	—	—	334	383	717	215	266	119	117	36	44
2. Allmendshofen	103	7	458	—	—	200	265	465	145	194	55	71	21	29
3. Aufen	49	1	237	—	—	105	133	238	76	92	29	41	7	12
4. Bachheim	71	—	338	—	—	156	182	338	112	115	44	67	31	19
5. Behla	52	—	285	6	—	136	155	291	104	114	32	41	40	28
6. Biesingen	96	441	2	—	—	198	245	443	134	153	64	92	2	14
7. Blumberg	125	6	708	8	—	361	361	722	219	255	142	106	36	29
8. Bräunlingen	276	—	1,361	—	—	615	746	1,361	398	539	217	207	64	80
9. Bruggen	45	—	298	—	—	139	159	298	105	113	34	46	46	33
10. Döggingen	126	3	674	—	—	314	363	677	212	248	102	115	52	46
11. Donaueschingen	599	82	2,676	—	—	1,278	1,480	2,758	935	1,157	343	323	193	227
12. Eßlingen	55	2	252	—	—	117	137	254	82	92	35	45	12	11
13. Fürstenberg	78	—	335	—	—	162	173	335	118	125	44	48	23	17
14. Geisingen	236	17	1,108	9	—	528	606	1,134	363	452	165	154	69	52
15. Gutmadingen	69	3	401	—	—	200	204	404	131	135	69	69	32	35
16. Hausen vor Wald	49	1	240	—	—	115	126	241	80	94	35	32	19	17
17. Heidenhofen	24	—	160	—	—	76	84	160	51	59	25	25	14	19
18. Hochemmingen	83	8	454	—	—	228	234	462	160	169	68	65	45	49
19. Hondingen	102	—	423	—	—	201	222	423	128	162	73	60	29	20
20. Hubertshofen	54	—	250	—	—	116	134	250	82	87	34	47	9	11
21. Hüfingen	308	2	1,437	—	—	710	729	1,439	467	539	243	190	80	97
22. Ippingen	73	6	380	—	—	181	205	386	120	146	61	59	11	9
23. Mundelfingen	119	8	675	—	—	334	349	683	237	256	97	93	32	34
24. Neudingen	159	3	681	—	—	332	352	684	226	261	106	91	43	24
25. Neuenburg	11	—	76	—	—	39	37	76	27	29	12	8	7	5
26. Oberbaldingen	201	814	4	—	—	403	415	818	279	318	124	97	17	10
27. Oefingen	192	867	17	—	—	415	469	884	268	326	147	143	17	13
28. Pfohren	177	82	837	—	—	438	481	919	312	340	126	141	69	68
29. Riedböhringen	167	3	712	—	—	342	373	715	236	280	106	93	26	35
30. Riedöschingen	171	1	807	—	—	383	425	808	266	280	117	145	32	28
31. Sumpfohren	45	2	272	—	—	125	149	274	87	100	38	49	20	22
32. Sunthausen	108	229	311	—	—	261	279	540	165	196	96	83	36	21
33. Thannheim	148	1	693	—	—	320	374	694	177	248	143	126	15	16
34. Unadingen	145	—	735	—	—	326	409	735	207	282	119	127	46	39
35. Unterbaldingen	84	11	495	—	—	246	260	506	164	190	82	70	42	47
36. Unterbränd	21	—	120	—	—	64	56	120	38	43	26	13	3	2
37. Wartenberg	13	—	90	—	—	45	45	90	34	34	11	11	14	6
38. Wolterdingen	114	4	766	—	—	362	408	770	246	279	116	129	80	37
39. Zindelstein	20	—	100	—	—	38	62	100	28	39	10	23	3	7
II. Colonien.														
1. Bachzimmern	31	14	189	—	—	97	106	203	51	66	46	40	8	14
Summe	4,726	2,621	20,771	23	—	11,040	12,375	23,415	7,485	8,873	3,555	3,502	1,381	1,326

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Anselfingen . . .	97	6	420	—	—	211	215	426	131	131	80	84	36	14
2. Aulfingen . . .	95	11	477	—	—	236	252	488	166	182	70	70	39	33
3. Bargen	41	—	215	—	—	114	101	215	69	59	45	42	6	2
4. Biesendorf . . .	57	2	246	—	—	120	128	248	87	99	33	29	9	11
5. Bittelbrunn . . .	74	—	292	—	—	130	162	292	72	107	58	55	4	5
6. Ekartsbrunn . .	21	—	104	—	—	47	57	104	35	41	12	16	11	10
7. Ehingen	155	2	626	—	—	289	339	628	178	223	111	116	18	23
8. Emmingen ab Egg	242	2	1,048	—	—	514	536	1,050	347	357	167	179	39	24
9. Engen	384	20	1,575	—	—	754	841	1,595	513	608	241	233	86	57
10. Hattingen . . .	123	—	545	—	—	275	270	545	172	181	103	89	17	14
11. Hintschingen. . .	29	—	165	—	—	83	82	165	48	62	35	20	7	9
12. Honstetten . . .	116	2	506	—	—	251	257	508	164	175	87	82	22	6
13. Immendingen . .	169	66	691	—	—	363	394	757	242	283	121	111	36	24
14. Kirchen	118	3	569	—	—	283	289	572	171	196	112	93	16	18
15. Mauenheim . .	67	—	363	—	—	179	184	363	118	127	61	57	21	15
16. Möhringen . . .	300	24	1,176	—	—	544	656	1,200	360	470	184	186	38	39
17. Neuhausen . . .	69	—	309	—	—	139	170	309	87	109	52	61	17	10
18. Stetten	48	—	278	—	—	119	159	278	78	101	41	58	11	5
19. Welschingen . . .	139	6	665	—	—	316	355	671	203	229	113	126	26	23
20. Zimmerholz . . .	81	7	338	—	—	157	188	345	104	123	53	65	22	18
21. Zimmern . . .	82	39	333	—	—	175	197	372	117	140	58	57	33	15
Summe	2,507	190	10,941	—	—	5,299	5,832	11,131	3,462	4,003	1,837	1,829	514	375

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Zusammen: Weiblich.	Zusammen: Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Personen über 14 Jahre: Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Personen unter 14 Jahren: Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Adelsreute	15	—	130	—	—	69	61	130	54	44	15	17	26	16
2. Ahausen	54	2	346	—	—	176	172	348	128	118	48	54	46	18
3. Baitenhausen	22	3	142	—	—	77	68	145	50	48	27	20	15	11
4. Daisendorf	31	—	152	—	—	71	81	152	58	58	13	23	9	7
5. Efrizweiler	83	12	383	—	—	191	204	395	127	148	64	56	24	23
6. Hagnau	129	—	592	—	—	272	320	592	176	233	96	87	22	34
7. Immenstaad	157	2	743	—	—	377	368	745	263	262	114	106	13	18
8. Ittendorf	78	4	417	—	—	206	215	421	153	165	53	50	43	39
9. Kippenhausen	51	—	241	—	—	115	126	241	86	94	29	32	6	8
10. Markdorf	391	11	1,759	—	—	819	951	1,770	585	702	234	249	92	104
11. Meersburg	286	62	1,368	—	—	696	734	1,430	505	560	191	174	96	96
12. Raderach	15	—	95	—	—	53	42	95	42	28	11	14	21	9
13. Riedheim	149	2	740	—	—	364	378	742	261	276	103	102	71	48
14. Stetten	58	2	277	—	—	143	136	279	97	109	46	27	21	5
II. Colonien.														
1. Hersberg, Schloß	1	—	13	—	—	6	7	13	6	7	—	—	5	5
Summe	1,520	100	7,398	—	—	3,635	3,863	7,498	2,591	2,852	1,044	1,011	510	441

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Mennoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Altheim	48	—	239	—	—	115	124	239	72	83	43	41	9	13
2. Biethingen	52	—	317	—	—	158	159	317	98	109	60	50	18	19
3. Boll	84	10	481	—	—	242	249	491	136	153	106	96	20	9
4. Buchheim	119	—	652	—	—	338	314	652	226	211	112	103	32	18
5. Engelswies	101	—	455	—	—	227	228	455	153	167	74	61	14	10
6. Göggingen	151	—	709	—	—	356	353	709	211	237	145	116	33	22
7. Gutenstein	77	1	450	—	—	208	243	451	131	172	77	71	12	11
8. Hartheim	113	—	431	—	—	188	243	431	123	171	65	72	3	1
9. Hausen im Thal	49	2	261	—	—	129	134	263	88	87	41	47	24	14
10. Heinstetten	132	4	520	—	—	225	299	524	162	214	63	85	17	17
11. Heudorf	68	—	402	—	—	196	206	402	122	139	74	67	22	26
12. Kreenheinstetten	139	5	664	—	—	333	336	669	211	216	122	120	41	26
13. Krumbach	55	—	334	—	3	161	176	337	114	131	47	45	25	25
14. Langenhart	36	—	196	—	—	85	111	196	63	72	22	39	9	9
15. Leibertingen	133	—	686	—	—	331	355	686	214	246	117	109	27	25
16. Menningen	74	2	377	—	—	191	188	379	113	129	78	59	27	26
17. Meßkirch	378	23	1,653	—	—	792	884	1,676	552	647	240	237	135	109
18. Neidingen	21	—	124	—	—	66	58	124	37	39	29	19	10	3
19. Nusplingen	33	3	155	—	—	81	77	158	56	50	25	27	11	7
20. Oberglashütte	29	6	157	—	—	77	86	163	51	58	26	28	8	5
21. Rast	65	2	382	—	—	185	199	384	129	145	56	54	28	20
22. Rohrdorf	130	7	683	—	—	322	368	690	214	240	108	128	30	35
23. Sauldorf	77	—	552	—	—	293	259	552	212	188	81	71	82	48
24. Schnerkingen	43	2	231	—	—	110	123	233	69	75	41	48	26	14
25. Schwenningen	201	—	846	—	—	380	466	846	249	311	131	155	27	30
26. Sentenhart	41	6	252	—	—	120	138	258	103	100	17	38	34	21
27. Stetten a. k. M.	252	3	1,023	—	—	468	558	1,626	311	354	157	204	30	18
28. Unterglashütte	22	—	118	—	—	55	63	118	38	39	17	24	3	3
29. Wasser	85	14	439	—	—	226	227	453	153	163	73	64	58	51
30. Worndorf	90	—	425	—	—	194	231	425	120	153	74	78	21	5
II. Colonien.														
1. Langenbrunn	21	10	131	—	—	82	59	141	62	37	20	22	33	5
Summe	2,919	100	14,345	—	3	6,934	7,514	14,448	4,593	5,136	2,341	2,378	869	645

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Altglashütten . .	44	—	210	—	—	85	125	210	60	97	25	28	10	12
2. Bärenthal . . .	33	—	146	—	—	74	72	146	50	54	24	18	12	13
3. Bregenbach . . .	23	1	122	—	—	60	63	123	48	54	12	9	25	13
4. Bubenbach . . .	42	—	264	—	—	138	126	264	91	81	47	45	40	18
5. Dittishausen . .	87	4	454	—	—	212	246	458	145	173	67	73	33	13
6. Eisenbach . . .	124	—	498	—	—	221	277	498	143	192	78	85	42	23
7. Falkau	55	—	324	—	—	172	152	324	116	120	56	32	58	24
8. Fischbach	51	—	266	—	—	119	147	266	80	114	39	33	16	11
9. Friedenweiler . .	61	6	229	—	—	107	128	235	81	94	26	34	24	17
10. Göschweiler . . .	80	—	445	—	—	208	237	445	142	170	66	67	32	16
11. Hammereisenbach .	44	42	207	—	—	110	139	249	79	92	31	47	19	9
12. Kappel	82	1	465	—	—	204	262	466	147	215	57	47	30	32
13. Langenordnach . .	47	1	271	—	—	127	145	272	96	107	31	38	36	31
14. Löffingen. . . .	198	4	1,067	—	—	518	553	1,071	361	415	157	138	99	98
15. Neuglashütten . .	18	—	84	—	—	32	52	84	23	34	9	18	2	7
16. Neustadt	325	8	1,676	—	—	760	924	1,684	553	708	207	216	195	128
17. Oberbränd . . .	39	—	233	—	—	110	123	233	63	76	47	47	18	11
18. Oberlenzkirch . .	147	—	830	—	1	394	437	831	293	339	101	98	73	81
19. Raithenbuch . . .	50	—	232	—	—	105	127	232	69	94	36	33	14	11
20. Röthenbach . . .	148	—	645	—	—	296	349	645	174	236	122	113	34	29
21. Rudenberg . . .	69	—	254	—	—	99	155	254	73	119	26	36	19	27
22. Saig	79	—	467	—	—	222	245	467	169	180	53	65	69	44
23. Schollach	68	—	411	—	—	196	215	411	137	172	59	43	44	44
24. Schwerzenbach . .	66	—	438	—	—	213	225	438	137	161	76	64	61	48
25. Seppenhofen . .	71	6	346	—	—	164	188	352	117	132	47	56	12	17
26. Siedelbach . . .	14	—	80	—	—	42	38	80	32	31	10	7	16	12
27. Unterlenzkirch . .	78	—	443	—	—	211	232	443	157	192	54	40	57	46
28. Urach	121	17	624	—	—	292	349	641	186	251	106	98	84	85
29. Vierthäler . . .	184	—	1,064	—	—	494	570	1,064	371	427	123	143	160	110
II. Colonien.														
1. Grünwald . . .	19	—	128	—	—	53	75	128	37	52	16	23	13	20
Summe	2,467	90	12,923	—	1	6,038	6,976	13,014	4,230	5,182	1,808	1,794	1,347	1,050

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Aach	24	—	142	—	—	67	75	142	41	45	26	30	12	9
2. Burgweiler	71	11	417	—	—	229	199	428	169	143	60	56	67	43
3. Deggenhausen	85	15	444	—	—	231	228	459	162	153	69	75	38	16
4. Denkingen	61	31	377	—	—	223	185	408	179	136	44	49	82	36
5. Ebratsweiler	15	1	85	—	—	43	43	86	38	36	5	7	22	7
6. Hattenweiler	54	9	382	—	—	219	172	391	184	132	35	40	97	40
7. Heiligenberg	130	4	615	—	—	302	317	619	204	226	98	91	56	24
8. Herdwangen	133	8	755	—	—	398	365	763	286	262	112	103	112	62
9. Homberg	128	10	790	—	—	417	383	800	303	284	114	99	109	64
10. Illmensee	44	4	291	—	—	163	132	295	109	88	54	44	44	28
11. Illwangen	68	8	478	—	—	229	257	486	167	183	62	74	36	21
12. Linz	84	—	460	—	—	227	233	460	165	157	62	76	42	19
13. Pfullendorf	439	13	1,877	—	—	886	1,004	1,890	621	730	265	274	135	99
14. Ruschweiler	63	11	425	—	—	221	215	436	176	152	45	63	67	37
15. Schönach	64	8	450	—	—	237	221	458	166	160	71	61	82	38
16. Schwäblishausen	21	—	128	—	—	63	65	128	54	51	9	14	12	10
17. Stadelhofen	54	—	320	—	—	181	139	320	138	116	43	23	65	34
18. Waldbeuren	18	1	135	—	—	76	60	136	59	48	17	12	28	16
19. Wangen	29	—	144	—	—	64	80	144	48	55	16	25	14	9
20. Wintersulgen	158	—	914	—	—	410	504	914	300	358	110	146	68	42
21. Zell am Andelsbach	17	2	100	—	—	52	50	102	45	39	7	11	15	6
Summe	1,760	136	9,729	—	—	4,938	4,927	9,865	3,614	3,554	1,324	1,373	1,203	660

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Arlen	120	52	692	—	—	370	374	744	258	270	112	104	175	153
2. Bankholzen	52	2	252	—	—	116	138	254	82	103	34	35	21	9
3. Böhringen	95	27	499	—	—	270	256	526	186	175	84	81	56	34
4. Bohlingen	180	3	963	—	—	454	512	966	342	366	112	146	64	65
5. Büsingen	172	828	9	—	—	410	427	837	294	308	116	119	10	14
6. Friedingen	99	—	525	—	—	264	261	525	162	176	102	85	20	22
7. Gaienhofen	73	—	307	—	—	148	159	307	102	107	46	52	22	19
8. Gailingen	345	44	906	—	908	906	952	1,858	569	632	337	320	43	61
9. Gottmadingen	164	37	832	—	—	441	428	869	263	292	178	136	28	20
10. Gundholzen	32	—	156	—	—	70	86	156	47	62	23	24	2	3
11. Hausen an der Aach	63	2	270	—	—	124	148	272	85	102	39	46	5	7
12. Hemmenhofen	57	2	256	—	—	124	134	258	83	95	41	39	11	9
13. Horn	61	—	291	—	—	135	156	291	93	104	42	52	15	10
14. Iznang	71	1	318	—	—	152	167	319	105	107	47	60	2	2
15. Moos	61	—	294	—	—	145	149	294	96	106	49	43	7	5
16. Oehningen	232	54	1,027	—	—	519	562	1,081	362	401	157	161	97	78
17. Radolfzell	295	25	1,310	—	1	654	682	1,336	473	517	181	165	111	90
18. Randegg	207	26	650	—	315	489	502	991	312	352	177	150	21	34
19. Rielasingen	124	40	722	—	—	372	390	762	265	279	107	111	97	82
20. Schienen	69	—	383	—	—	191	192	383	132	125	59	67	44	24
21. Singen	257	12	1,324	—	—	659	677	1,336	457	476	202	201	88	63
22. Ueberlingen a. Ried	68	—	392	—	—	169	223	392	114	146	55	77	15	11
23. Wangen	139	—	428	—	208	305	331	636	198	222	107	109	18	19
24. Weiler	56	—	259	—	—	124	135	259	90	97	34	38	14	19
25. Worblingen	131	14	645	—	139	369	429	798	262	295	107	134	57	43
Summe	3,223	1,169	13,710	—	1,571	7,980	8,470	16,450	5,432	5,915	2,548	2,555	1,043	896

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bermatingen . .	113	—	599	3	—	268	334	602	184	238	84	96	26	20
2. Beuren	117	—	637	5	—	299	343	642	219	240	80	103	47	27
3. Buggensegel . . .	25	1	176	—	—	87	90	177	69	62	18	28	30	9
4. Frikingen . . .	188	—	923	—	—	446	477	923	312	349	134	128	85	42
5. Grasbeuren . . .	21	2	136	—	—	69	69	138	53	51	16	18	18	13
6. Leustetten . . .	53	2	276	—	—	140	138	278	93	94	47	44	27	13
7. Mimmenhausen .	120	7	596	—	—	292	311	603	205	237	87	74	53	12
8. Mittelstenweiler .	32	1	168	—	—	84	85	169	65	64	19	21	15	3
9. Mühlhofen . . .	36	—	253	12	—	142	123	265	97	83	45	40	34	16
10. Neufrach . . .	100	—	618	—	—	312	306	618	237	233	75	73	39	16
11. Nußdorf	34	—	182	—	—	82	100	182	64	70	18	30	13	15
12. Oberstenweiler . .	25	—	141	—	—	64	77	141	42	53	22	24	5	6
13. Oberuhldingen . .	85	2	449	—	—	225	226	451	171	172	54	54	56	27
14. Rikenbach . . .	42	7	221	—	—	103	125	228	63	88	40	37	11	4
15. Roggenbeuren . .	24	—	130	—	—	59	71	130	45	44	14	27	12	12
16. Salem	64	41	435	19	3	274	224	498	203	154	71	70	108	52
17. Tüfingen . . .	38	6	267	10	—	143	140	283	104	105	39	35	30	27
18. Untersiggingen . .	59	1	314	—	—	147	168	315	108	124	39	44	34	24
19. Unteruhldingen .	62	8	288	—	—	139	157	296	101	102	38	55	20	13
20. Urnau	43	4	215	—	—	114	105	219	70	81	44	24	27	15
21. Weildorf	62	5	337	—	—	173	169	342	125	123	48	46	46	30
22. Wittenhofen . . .	106	—	724	—	—	382	342	724	279	262	103	80	76	53
Summe	1,449	87	8,085	49	3	4,044	4,180	8,224	2,909	3,029	1,135	1,151	812	449

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Aach	190	—	798	—	—	391	407	798	244	291	147	116	30	30
2. Beuern an der Aach	78	—	374	—	—	176	198	374	113	129	63	69	1	2
3. Bodmann . . .	143	17	846	—	—	411	452	863	291	321	120	131	66	40
4. Eigeltingen . . .	198	—	1,005	—	—	513	492	1,005	321	327	192	165	41	17
5. Espasingen . . .	74	—	461	—	—	226	235	461	159	168	67	67	25	21
6. Gallmansweil . .	43	1	220	—	—	107	114	221	77	76	30	38	18	17
7. Hecheln	29	—	177	—	—	95	82	177	62	62	33	20	23	9
8. Heudorf	186	7	1,048	—	—	519	536	1,055	337	349	182	187	19	24
9. Hindelwangen . .	54	—	323	—	—	164	159	323	119	114	45	45	48	22
10. Hoppetenzell . .	86	6	438	—	—	211	233	444	143	152	68	81	13	15
11. Liptingen . . .	266	17	1,086	—	—	541	562	1,103	360	370	181	192	32	34
12. Ludwigshafen . .	167	30	886	4	—	453	467	920	330	336	123	131	79	48
13. Mahlspüren . .	58	—	294	—	—	141	153	294	98	108	43	45	19	17
14. Mainwangen . .	40	—	269	—	—	142	127	269	100	90	42	37	48	18
15. Mühlingen . . .	84	—	480	—	—	243	237	480	169	160	74	77	36	20
16. Münchhöf . . .	69	7	471	—	—	259	219	478	175	143	84	76	79	43
17. Nenzingen . . .	154	1	820	—	—	395	426	821	269	296	126	130	41	33
18. Orsingen . . .	108	13	629	—	—	319	323	642	199	211	120	112	58	36
19. Raithaslach . . .	51	—	285	—	—	126	159	285	91	99	35	60	14	10
20. Reuthe	70	—	308	—	—	145	163	308	90	103	55	60	9	5
21. Schlatt unter Krähen	57	—	265	—	—	132	133	265	86	99	46	34	14	16
22. Schwakenreuthe .	14	—	91	—	—	44	47	91	29	24	15	23	12	9
23. Schwandorf . . .	248	—	1,152	—	—	547	605	1,152	338	384	209	221	44	36
24. Stahringen . . .	94	—	527	—	—	272	255	527	192	182	80	73	50	16
25. Steißlingen . . .	276	—	1,261	—	—	581	680	1,261	377	456	204	224	67	52
26. Stockach	375	77	1,765	—	—	894	948	1,842	610	654	284	294	168	125
27. Volkertshausen .	94	—	504	—	—	255	249	504	140	150	115	99	31	37
28. Wahlwies . . .	108	2	648	—	—	305	345	650	196	224	109	121	43	30
29. Wiechs	27	—	151	—	—	72	79	151	45	59	27	20	12	15
30. Winterspüren . .	64	14	435	—	—	230	219	449	172	152	58	67	79	49
31. Bizenhausen. . .	247	11	1,094	—	—	507	598	1,105	323	406	184	192	26	9
32. Zoznegg	48	—	270	—	—	136	134	270	98	92	38	42	25	11
Summe	3,800	203	19,381	4	—	9,552	10.036	19,588	6,353	6,787	3,199	3,249	1,270	866

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Eberfingen . . .	71	3	416	—	—	198	221	419	142	154	56	67	12	7
2. Endermettingen .	39	—	241	—	—	120	121	241	81	89	39	32	18	6
3. Horheim	90	9	536	—	—	272	273	545	188	201	84	72	36	16
4. Lembach	59	—	345	—	—	152	193	345	93	132	59	61	28	35
5. Löhningen . . .	19	—	159	—	—	76	83	159	61	60	15	23	24	13
6. Mauchen . . .	88	3	563	—	—	284	282	566	196	189	88	93	50	35
7. Obereggingen . .	55	—	281	—	—	146	135	281	92	100	54	35	14	9
8. Obermettingen . .	47	—	293	—	—	141	152	293	94	112	47	40	24	23
9. Oberwangen . .	45	—	244	—	—	119	125	244	72	93	47	32	12	9
10. Osteringen . . .	32	1	175	—	—	87	89	176	58	60	29	29	16	5
11. Schwaningen . .	91	8	410	—	—	196	222	418	126	154	70	68	19	23
12. Stühlingen . . .	267	26	1,191	—	—	574	643	1,217	428	482	146	161	109	93
13. Untereggingen . .	71	—	458	—	—	222	236	458	172	175	50	61	22	13
14. Untermettingen .	38	—	254	—	—	124	130	254	82	100	42	30	17	10
15. Unterwangen . .	32	—	177	—	—	87	90	177	63	59	24	31	11	4
16. Weizen	95	—	530	—	—	275	255	530	184	181	91	74	44	26
Summe	1,139	50	6,273	—	—	3,073	3,250	6,323	2,132	2,341	941	909	456	327

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altheim	49	—	304	—	—	150	154	304	93	108	57	46	18	16
2. Andelshofen . .	35	1	213	10	—	122	102	224	77	78	45	24	20	18
3. Bambergen . . .	36	4	288	—	—	163	129	292	113	94	50	35	52	27
4. Billafingen . . .	50	—	368	2	—	199	171	370	160	117	39	54	82	41
5. Bonndorf . . .	64	4	469	—	—	264	209	473	197	148	67	61	92	45
6. Deisendorf . . .	39	—	225	—	—	105	120	225	76	86	29	34	22	19
7. Hödingen . . .	57	—	340	—	—	153	187	340	115	137	38	50	25	21
8. Hohenbodmann . .	34	13	289	—	—	174	128	302	113	95	61	33	63	32
9. Lippertsreuthe . .	41	5	238	—	—	120	123	243	94	87	26	36	21	9
10. Mahlspüren i. Thale	60	5	431	—	—	239	197	436	190	142	49	55	98	44
11. Nesselwangen . .	32	—	217	1	—	110	108	218	91	78	19	30	44	25
12. Owingen . . .	85	8	697	—	—	360	345	705	269	239	91	106	129	72
13. Sipplingen . . .	183	4	882	7	—	457	436	893	341	333	116	103	18	17
14. Taisersdorf . . .	36	—	177	—	—	80	97	177	51	72	29	25	6	4
15. Ueberlingen . . .	639	26	3,249	1	—	1,522	1,754	3,276	1,122	1,305	400	449	282	211
Summe	1,440	70	8,387	21	—	4,218	4,260	8,478	3,102	3,119	1,116	1,141	972	601

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Burgberg	68	309	11	23	—	158	185	343	91	119	67	66	20	15
2. Dauchingen	166	—	781	—	—	366	415	781	217	285	149	130	19	33
3. Dürrheim	193	48	923	—	—	469	502	971	297	353	172	149	26	36
4. Erdmannsweiler	39	237	—	16	—	112	141	253	71	97	41	44	18	13
5. Fischbach	80	19	409	—	—	208	220	428	124	144	84	76	26	21
6. Grüningen	59	1	279	—	—	130	150	280	91	101	39	49	18	13
7. Herzogenweiler	18	5	118	—	—	66	57	123	45	43	21	14	14	14
8. Kappel	66	—	322	—	—	148	174	322	93	122	55	52	28	21
9. Kirchdorf	46	—	227	—	—	95	132	227	67	98	28	34	16	27
10. Klengen	104	4	555	—	—	250	309	559	185	221	65	88	38	55
11. Langenbach	56	5	336	—	—	150	191	341	104	142	46	49	32	12
12. Linach	49	4	301	—	—	140	165	305	97	123	43	42	23	16
13. Marbach	54	—	321	—	—	160	161	321	116	117	44	44	31	27
14. Mönchweiler	162	810	4	—	—	380	434	814	248	322	132	112	34	19
15. Neuhausen	77	3	442	—	—	231	214	445	138	150	93	64	37	27
16. Niedereschach	124	—	732	—	—	324	408	732	216	297	108	111	41	54
17. Obereschach	108	32	548	—	—	283	297	580	181	201	102	96	34	31
18. Oberkirnach	81	426	25	—	—	220	231	451	125	164	95	67	33	42
19. Pfaffenweiler	79	3	377	—	—	159	221	380	103	127	56	94	26	27
20. Rietheim	51	—	238	—	—	104	134	238	72	90	32	44	15	22
21. Schabenhausen	59	219	77	—	—	138	158	296	84	99	54	59	19	11
22. Schönenbach	125	—	571	—	—	242	329	571	171	240	71	89	55	38
23. Stokburg	25	133	4	—	—	70	67	137	50	50	20	17	23	15
24. Ueberauchen	48	—	262	—	—	126	136	262	83	97	43	39	11	13
25. Unterkirnach	149	4	863	—	—	408	459	867	271	327	137	132	79	71
26. Villingen	783	125	3,643	—	1	1,752	2,017	3,769	1,226	1,466	526	551	291	172
27. Vöhrenbach	252	5	1,214	—	2	560	661	1,221	369	480	191	181	85	67
28. Weiler	69	342	6	—	—	148	200	348	92	127	56	73	27	26
29. Weilersbach	102	1	522	—	—	251	272	523	154	183	97	89	30	26
II. Colonien.														
1. Königsfeld	38	364	11	—	—	161	214	375	124	179	37	35	49	39
Summe	3,330	3,099	14,122	39	3	8,009	9,254	17,263	5,305	6,564	2,704	2,690	1,198	1,003

Namen der Amtsbezirke.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Seekreis.														
1. Blumenfeld	1,959	74	9,647	67	—	4,759	5,029	9,788	3,182	3,445	1,577	1,584	483	408
2. Bonndorf	2,327	70	13,907	—	1	6,729	7,249	13,978	4,687	5,248	2,042	2,001	1,104	784
3. Constanz	2,692	1,116	13,479	3	5	7,363	7,240	14,603	5,428	5,423	1,935	1,817	947	918
4. Donaueschingen	4,726	2,621	20,771	23	—	11,040	12,375	23,415	7,485	8,873	3,555	3,502	1,381	1,326
5. Engen	2,507	190	10,941	—	—	5,299	5,832	11,131	3,462	4,003	1,837	1,829	514	375
6. Meersburg	1,520	100	7,398	—	—	3,635	3,863	7,498	2,591	2,852	1,044	1,011	510	441
7. Meßkirch	2,919	100	14,345	—	3	6,934	7,514	14,448	4,593	5,136	2,341	2,378	869	645
8. Neustadt	2,467	90	12,923	—	1	6,038	6,976	13,014	4,230	5,182	1,808	1,794	1,347	1,050
9. Pfullendorf	1,760	136	9,729	—	—	4,938	4,927	9,865	3,614	3,554	1,324	1,373	1,203	660
10. Radolfzell	3,223	1,169	13,710	—	1,571	7,980	8,470	16,450	5,432	5,915	2,548	2,555	1,043	896
11. Salem	1,449	87	8,085	49	3	4,044	4,180	8,224	2,909	3,029	1,135	1,151	812	449
12. Stockach	3,800	203	19,381	4	—	9,552	10,036	19,588	6,353	6,787	3,199	3,249	1,270	866
13. Stühlingen	1,139	50	6,273	—	—	3,073	3,250	6,323	2,132	2,341	941	909	456	327
14. Ueberlingen	1,440	70	8,387	21	—	4,218	4,260	8,478	3,102	3,119	1,116	1,141	972	601
15. Villingen	3,330	3,099	14,122	39	3	8,009	9,254	17,263	5,305	6,564	2,704	2,690	1,198	1,003
Summe	37,258	9,175	183,098	206	1,587	93,611	100,455	194,066	64,505	71,471	29,106	28,984	14,109	10,749

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Achkarren	134	—	607	—	—	300	307	607	194	204	106	103	11	8
2. Bickensohl	97	424	—	—	—	187	237	424	130	158	57	79	12	19
3. Bischoffingen	101	499	—	—	—	240	259	499	167	171	73	88	37	29
4. Breisach	734	96	2,617	—	558	1,593	1,678	3,271	1,128	1,244	465	434	129	148
5. Burkheim	178	—	757	—	—	361	396	757	242	266	119	130	23	26
6. Gottenheim	255	1	1,127	—	—	524	604	1,128	315	399	209	205	23	12
7. Grezhausen	15	1	138	—	—	74	65	139	52	46	22	19	35	20
8. Gündlingen	170	5	831	—	—	393	443	836	249	315	144	128	23	19
9. Hartheim	160	1	811	—	—	384	428	812	249	281	135	147	16	9
10. Hausen a. d. Möhlin	86	—	400	—	—	196	204	400	145	160	51	44	38	24
11. Jechtingen	187	9	888	—	—	447	450	897	275	309	172	141	18	17
12. Ihringen	480	2,134	1	—	252	1,120	1,267	2,387	658	818	462	449	47	64
13. Kiechlinsbergen	183	—	860	—	—	404	456	860	284	329	120	127	18	12
14. Königschaffhausen	184	923	5	—	—	435	493	928	302	356	133	137	63	80
15. Leiselheim	99	455	—	—	—	204	251	455	130	165	74	86	7	10
16. Merdingen	384	—	1,469	—	—	689	780	1,469	457	576	232	204	19	21
17. Niederrimsingen	128	—	605	—	—	267	338	605	187	245	80	93	13	19
18. Oberbergen	201	2	936	—	—	457	481	938	282	319	175	162	16	5
19. Oberrimsingen	135	2	685	—	—	315	372	687	220	259	95	113	37	37
20. Rothweil	338	17	1,422	—	—	690	749	1,439	472	554	218	195	49	36
21. Sasbach	207	12	1,012	—	—	484	540	1,024	303	360	181	180	20	18
22. Schelingen	78	4	358	—	—	177	185	362	109	130	68	55	4	1
23. Wasenweiler	174	9	665	—	—	340	334	674	238	237	102	97	10	7
Summe	4,708	4,594	16,194	—	810	10,281	11,317	21,598	6,788	7,901	3,493	3,416	668	641

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bahlingen . . .	465	2,105	3	—	—	1,033	1,075	2,108	676	765	357	310	76	92
2. Bötzingen . . .	397	1,387	507	—	—	930	964	1,894	605	669	325	295	49	55
3. Denzlingen . . .	251	1,300	34	2	—	636	700	1,336	417	489	219	211	60	37
4. Eichstetten . . .	560	2,197	19	—	358	1,213	1,361	2,574	767	909	446	452	70	93
5. Emmendingen . .	354	1,564	249	—	240	1,001	1,052	2,053	722	753	279	299	252	155
6. Freiamt	393	1,992	131	—	—	1,047	1,076	2,123	675	733	372	343	182	111
7. Heimbach . . .	121	6	574	—	—	277	303	580	172	199	105	104	30	22
8. Holzhausen . . .	118	—	530	—	—	249	281	530	167	191	82	90	20	12
9. Kollmarsreuthe .	79	327	16	4	—	162	185	347	112	118	50	67	24	13
10. Köndringen . .	235	1,230	7	—	—	575	662	1,237	343	424	232	238	49	46
11. Maleck	52	224	9	—	—	108	125	233	67	75	41	50	9	9
12. Malterdingen . .	299	1,334	16	—	—	596	754	1,350	366	489	230	265	47	47
13. Mundingen . . .	182	783	19	—	—	376	426	802	240	291	136	135	39	23
14. Niederemmendingen	131	497	8	—	106	288	323	611	185	208	103	115	13	11
15. Nimburg	191	880	—	—	—	418	462	880	238	310	180	152	24	18
16. Ottoschwanden . .	309	1,169	3	—	—	532	640	1,172	337	425	195	215	56	40
17. Reuthe	149	4	647	—	—	290	361	651	188	236	102	125	13	15
18. Sexau	195	1,073	46	—	—	557	562	1,119	387	396	170	166	81	52
19. Theningen . . .	258	1,306	6	—	—	660	652	1,312	427	450	233	202	77	27
20. Vörstetten . . .	169	697	14	—	—	363	348	711	243	265	120	83	28	13
21. Wasser	69	279	7	—	—	145	141	286	79	99	66	42	9	11
22. Windenreuthe . .	110	427	4	—	—	191	240	431	114	161	77	79	11	7
Summe	5,087	20,781	2,849	6	704	11,647	12,693	24,340	7,527	8,655	4,120	4,038	1,219	909

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altdorf	260	3	989	—	329	623	698	1,321	372	459	251	239	37	36
2. Dörlinbach . . .	120	—	538	—	—	262	276	538	155	175	107	101	18	10
3. Ettenheim . . .	630	38	2,760	—	69	1,339	1,528	2,867	847	1,072	492	456	109	132
4. Grafenhausen . .	307	—	1,405	—	—	677	728	1,405	436	501	241	227	21	28
5. Kappel	230	6	1,232	—	—	607	631	1,238	369	408	238	223	51	48
6. Kippenheim . . .	406	711	969	—	211	865	1,026	1,891	583	714	282	312	60	87
7. Kippenheimweiler .	96	341	164	—	—	261	244	505	169	165	92	79	19	13
8. Mahlberg . . .	223	353	801	—	2	564	592	1,156	356	402	208	190	45	52
9. Münchweier . .	199	—	833	—	—	406	427	833	252	309	154	118	10	10
10. Münsterthal . .	113	9	507	—	—	233	283	516	166	188	67	95	20	8
11. Orschweier . . .	153	10	628	—	34	324	348	672	182	212	142	136	11	12
12. Ringsheim . . .	286	—	1,418	—	—	694	724	1,418	404	475	290	249	13	12
13. Rust	318	6	1,536	—	242	878	906	1,784	538	610	340	296	29	16
14. Schmieheim . . .	207	590	—	—	493	525	558	1,083	316	350	209	208	3	33
15. Schweighausen . .	198	—	1,043	—	—	483	560	1,043	287	358	196	202	36	19
16. Wallburg . . .	107	—	490	—	—	229	261	490	121	151	108	110	1	8
Summe	3,853	2,067	15,313	—	1,380	8,970	9,790	18,760	5,553	6,549	3,417	3,241	483	524

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Betzenhausen . .	90	1	442	—	—	203	240	443	145	178	58	62	11	18
2. Freiburg	3,312	1,833	14,241	2	13	7,819	8,270	16,089	6,192	6,567	1,627	1,703	1,194	1,423
3. Günterstal . .	102	2	574	—	—	277	299	576	204	227	73	72	57	28
4. Haslach	90	241	173	—	—	200	214	414	126	146	74	68	12	15
5. Lehen	122	—	507	—	—	235	272	507	169	202	66	70	18	15
6. St. Georgen . .	392	11	1,740	—	—	833	918	1,751	572	667	261	251	98	89
7. Wildthal	77	3	395	—	—	188	210	398	144	159	44	51	46	17
8. Zähringen . . .	166	—	900	—	—	400	500	900	271	341	129	159	36	26
Summe	4,351	2,091	18,972	2	13	10,155	10,923	21,078	7,823	8,487	2,332	2,436	1,472	1,631

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Au	62	—	350	—	—	163	187	350	113	131	50	56	26	16
2. Breitnau . . .	109	—	613	—	—	293	320	613	208	219	85	101	84	69
3. Buchenbach . . .	94	15	538	—	—	281	272	553	189	201	92	71	66	36
4. Buchheim . .	151	—	620	—	—	313	307	620	215	217	98	90	11	2
5. Burg	57	1	413	—	—	211	203	414	160	159	51	44	74	55
6. Dietenbach . . .	31	—	201	—	—	94	107	201	63	75	31	32	20	17
7. Ebnet	87	—	506	—	—	229	277	506	162	217	67	60	35	15
8. Ebringen . . .	255	8	930	—	—	442	496	938	305	372	137	124	29	35
9. Eschbach	104	—	683	—	—	340	343	683	237	237	103	106	104	62
10. Falkensteig . . .	57	—	286	—	—	140	146	286	92	106	48	40	10	9
11. Gundelfingen . .	128	693	33	—	—	366	360	726	211	244	155	116	42	29
12. Hinterstraß . .	80	—	421	—	—	192	229	421	119	154	73	75	16	14
13. Hinterzarten . .	116	—	749	—	—	347	402	749	253	281	94	121	86	55
14. Hochdorf	131	—	616	—	—	298	318	616	180	211	118	107	27	11
15. Hofsgrund . . .	69	—	298	—	—	152	146	298	106	107	46	39	15	6
16. Horben . . .	88	—	519	—	—	258	261	519	184	191	74	70	45	34
17. Hugstetten . . .	121	—	519	—	—	263	256	519	180	175	83	81	27	11
18. Kappel	74	—	379	—	—	188	191	379	127	130	61	61	30	26
19. Kirchzarten . . .	170	6	683	—	—	342	347	689	230	277	112	70	43	25
20. Littenweiler . . .	94	5	535	—	—	257	283	540	183	220	74	63	29	25
21. Mengen	147	729	20	—	—	356	393	749	252	283	104	110	64	32
22. Merzhausen . . .	64	—	356	—	—	162	194	356	100	141	62	53	18	10
23. Munzingen . . .	163	12	784	—	—	363	433	796	255	318	108	115	41	28
24. Neuershausen . .	121	—	591	—	—	257	334	591	177	230	80	104	16	11
25. Neuhäuser . . .	36	—	238	—	—	125	113	238	73	74	52	39	32	21
26. Oberried	71	—	490	—	—	236	254	490	167	186	69	68	61	61
27. Opfingen . . .	235	1,219	3	—	—	584	638	1,222	387	452	197	186	39	31
28. St. Märgen . .	171	—	1,013	—	—	467	546	1,013	315	398	152	148	58	45
29. St. Peter . . .	216	—	1,447	—	—	700	747	1,447	487	548	213	199	105	85
30. St. Wilhelm . .	30	—	179	—	—	94	85	179	63	53	31	32	11	14
31. Schallstadt . . .	113	473	9	—	—	236	246	482	157	177	79	69	32	21
32. Scherzingen . . .	19	4	86	—	—	46	44	90	33	37	13	7	14	10
33. Sölden	75	—	333	—	—	159	174	333	124	130	35	44	4	6
34. Stegen	57	—	376	—	—	181	195	376	125	126	56	69	27	19
35. Steig	82	—	516	—	—	247	269	516	197	198	50	71	77	58
36. Thiengen . . .	110	483	9	—	—	236	256	492	146	179	90	77	24	25
37. Umkirch	149	5	648	11	—	310	354	664	224	256	86	98	23	19
38. Unteribenthal . .	46	—	332	—	—	165	167	332	123	122	42	45	30	12
39. Wagensteig . . .	67	—	474	—	—	235	239	474	161	165	74	74	62	38
40. Waldau	64	—	311	—	—	146	165	311	92	115	54	50	36	30
41. Waltershofen . .	187	—	843	—	—	394	449	843	268	342	126	107	4	8
42. Weilersbach . . .	20	—	147	—	—	74	73	147	52	55	22	18	20	17
43. Wittenthal . . .	40	—	232	—	—	117	115	232	83	76	34	39	21	13
44. Wittnau	84	—	359	—	—	178	181	359	124	133	54	48	18	10
45. Wolfenweiler . .	150	728	3	12	—	348	395	743	231	269	117	126	35	10
46. Zarten	34	—	326	—	—	184	142	326	142	113	42	29	67	35
47. Zastler	26	—	201	—	—	114	87	201	84	63	30	24	45	27
Summe	4,655	4,381	20,218	23	—	11,883	12,739	24,622	8,159	9,163	3,724	3,576	1,803	1,248

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Brigach	56	401	7	—	—	202	206	408	148	154	54	52	77	61
2. Buchenberg . . .	153	684	15	22	—	329	392	721	214	271	115	121	100	92
3. Gutach	369	1,895	8	—	—	913	990	1,903	614	695	299	295	137	92
4. Hornberg . . .	245	1,135	69	—	—	589	615	1,204	411	453	178	162	68	56
5. Kirnbach	182	842	13	—	—	409	446	855	278	318	131	128	81	64
6. Langenschiltach . .	113	581	3	—	—	278	306	584	181	218	97	88	43	39
7. Peterzell	52	309	9	11	—	152	177	329	104	121	48	56	47	37
8. Reichenbach . . .	181	870	—	—	—	434	436	870	295	309	139	127	98	69
9. St. Georgen . .	195	1,365	6	—	—	690	681	1,371	468	443	222	238	159	70
10. Evangel. Thennenbronn	150	774	78	—	—	401	451	852	219	280	182	171	46	35
11. Kathol. Thennenbronn	152	39	752	—	—	392	399	791	230	263	162	136	46	46
Summe	1,848	8,895	960	33	—	4,789	5,099	9,888	3,162	3,525	1,627	1,574	902	661

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altenburg . . .	78	—	418	—	—	192	226	418	129	147	63	79	8	4
2. Baltersweil . . .	42	—	248	—	—	109	139	248	77	93	32	46	7	4
3. Bergöschingen . .	62	1	318	—	—	150	169	319	106	118	44	51	11	9
4. Berwangen . . .	41	—	197	—	—	96	101	197	67	67	29	34	9	4
5. Bühl	75	1	412	—	—	195	218	413	119	152	76	66	1	—
6. Dettighofen . . .	66	7	303	—	—	159	151	310	101	105	58	46	13	10
7. Erzingen . . .	165	2	876	—	—	421	457	878	262	311	159	146	25	21
8. Geißlingen . . .	90	—	557	—	—	261	296	557	193	222	68	74	62	32
9. Grießen	188	7	1,042	—	—	526	523	1,049	354	360	172	163	50	39
10. Günzgen. . . .	29	—	121	—	—	56	65	121	37	46	19	19	4	6
11. Hohenthengen . .	152	9	672	—	—	330	351	681	208	249	122	102	38	27
12. Jestetten	186	22	955	—	—	474	503	977	313	371	161	132	42	34
13. Lottstetten . . .	160	1	931	—	—	463	469	932	322	326	141	143	45	24
14. Rechberg	56	—	269	—	—	133	136	269	86	91	47	45	12	13
15. Riedern	57	8	276	—	—	141	143	284	93	94	48	49	15	6
16. Stetten	43	—	245	—	—	114	131	245	92	100	22	31	16	11
17. Weisweil . . .	64	3	309	—	—	155	157	312	91	101	64	56	20	11
Summe	1,554	61	8,149	—	—	3,975	4,235	8,210	2,650	2,953	1,325	1,282	378	255

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Amoltern . . .	87	—	369	—	—	185	184	369	133	144	52	40	5	6
2. Bleichheim . . .	158	7	726	—	—	341	392	733	206	248	135	144	15	16
3. Bombach	115	1	524	—	—	253	272	525	146	187	107	85	11	7
4. Broggingen . . .	130	568	—	—	—	256	312	568	159	216	97	96	13	17
5. Endingen . . .	601	4	2,774	—	—	1,289	1,489	2,778	903	1,125	386	364	118	160
6. Forchheim . . .	386	13	1,531	—	—	755	789	1,544	518	591	237	198	60	37
7. Hecklingen . . .	155	4	651	—	—	316	339	655	183	229	133	110	13	20
8. Herbolzheim . . .	406	—	1,937	—	—	945	992	1,937	593	728	352	264	68	94
9. Kenzingen . . .	511	64	2,204	—	—	1,017	1,251	2,268	719	916	298	335	108	122
10. Niederhausen . .	201	6	1,000	—	—	488	518	1,006	301	331	187	187	19	11
11. Nordweil . . .	165	—	730	—	—	347	383	730	216	255	131	128	9	7
12. Oberhausen . . .	334	13	1,732	—	—	801	944	1,745	523	627	278	317	37	52
13. Riegel	347	1	1,503	—	—	656	848	1,504	465	580	191	268	43	35
14. Tutschfelden . .	99	385	1	—	—	181	205	386	111	135	70	70	7	15
15. Wagenstadt . . .	140	271	339	—	—	282	328	610	175	223	107	105	16	23
16. Weisweil . . .	406	1,661	22	—	—	861	822	1,683	573	598	288	224	61	37
17. Wyhl	382	10	1,732	—	—	866	876	1,742	537	583	329	293	30	42
Summe	4,623	3,008	17,775	—	—	9,839	10,944	20,783	6,461	7,716	3,378	3,228	633	701

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Binzen	193	1,016	22	—	—	512	526	1,038	356	378	156	148	52	25
2. Blansingen	83	431	3	—	—	218	216	434	146	152	72	64	27	18
3. Brombach	173	1,040	75	—	—	535	580	1,115	379	421	156	159	180	186
4. Degerfelden	129	—	637	—	—	324	313	637	253	233	71	80	54	29
5. Efringen	104	449	69	1	—	254	265	519	186	182	68	83	57	37
6. Egringen	128	696	6	—	—	353	349	702	235	239	118	110	27	16
7. Eimeldingen	83	448	8	—	—	221	235	456	162	164	59	71	25	25
8. Fischingen	79	373	5	—	—	190	188	378	122	139	68	49	18	16
9. Grenzach	165	909	36	15	—	535	425	960	389	291	146	134	145	37
10. Haagen	167	685	353	—	—	488	550	1,038	342	401	146	149	308	345
11. Hägelberg	46	274	1	—	—	145	130	275	92	85	53	45	20	13
12. Haltingen	199	985	67	—	—	553	499	1,052	394	358	159	141	103	49
13. Hauingen	112	662	48	—	—	335	375	710	205	259	130	116	24	18
14. Herthen	149	44	779	18	—	462	379	841	373	291	89	88	145	43
15. Hertingen	93	465	15	—	—	248	232	480	163	157	85	75	29	13
16. Höllstein	101	542	134	—	—	350	326	676	268	235	82	91	88	35
17. Holzen	99	472	2	—	—	219	255	474	142	167	77	88	15	18
18. Hüsingen	51	320	17	—	—	165	172	337	114	113	51	59	23	14
19. Huttingen	70	2	308	—	—	158	152	310	96	110	62	42	6	1
20. Inzlingen	199	48	1,010	—	—	507	551	1,058	367	367	140	184	38	13
21. Istein	103	5	499	—	—	230	274	504	137	177	93	97	9	8
22. Kandern	272	1,296	98	5	—	714	685	1,399	524	508	190	177	205	90
23. Kirchen	209	770	62	—	164	508	488	996	377	348	131	140	50	38
24. Kleinkems	61	254	17	—	—	134	137	271	83	99	51	38	6	9
25. Lörrach	556	2,479	747	—	171	1,771	1,626	3,397	1,323	1,180	448	446	473	209
26. Märkt	45	227	8	—	—	115	120	235	81	89	34	31	7	2
27. Mappach	78	432	—	—	—	215	217	432	147	150	68	67	34	9
28. Oetlingen	95	489	—	—	—	229	260	489	159	177	70	83	23	16
29. Riedlingen	61	315	7	—	—	158	164	322	117	116	41	48	26	17
30. Rümmingen	49	240	2	—	—	118	124	242	81	87	37	37	7	7
31. Schallbach	69	371	6	—	—	192	185	377	121	124	71	61	20	10
32. Steinen	163	727	405	—	—	581	551	1,132	421	389	160	162	310	210
33. Stetten	172	96	742	—	—	402	436	838	298	323	104	113	60	33
34. Tannenkirch	128	689	19	—	—	352	356	708	258	267	94	89	33	25
35. Thumringen	106	511	49	—	2	279	283	562	217	197	62	86	64	32
36. Tüllingen	73	345	24	—	—	171	198	369	111	137	60	61	17	18
37. Warmbach	64	3	334	—	—	175	162	337	150	131	25	31	29	10
38. Weil	266	1,370	105	—	—	769	706	1,475	578	518	191	188	137	47
39. Welmlingen	73	346	7	—	—	162	191	353	112	121	50	70	19	14
40. Wintersweiler	61	311	4	—	—	154	161	315	107	112	47	49	13	7
41. Wittlingen	64	298	—	—	—	140	158	298	99	106	41	52	6	11
42. Wollbach	188	933	—	—	—	462	471	933	327	349	135	122	62	28
43. Wyhlen	209	76	1,061	—	—	613	524	1,137	466	397	147	127	166	88
Summe	5,588	22,444	7,791	39	337	15,416	15,195	30,611	11,078	10,844	4,338	4,351	3,160	1,889

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Auggen	275	1,262	92	—	—	648	706	1,354	450	501	198	205	119	89
2. Badenweiler . .	69	337	30	—	—	156	211	367	97	149	59	62	21	20
3. Bamlach	140	—	662	—	—	325	337	662	221	238	104	99	5	13
4. Bellingen . . .	147	2	642	—	—	313	331	644	221	242	92	89	9	10
5. Britzingen . . .	172	821	4	—	—	412	413	825	256	279	156	134	19	14
6. Buggingen . . .	172	818	38	—	—	411	445	856	301	340	110	105	74	44
7. Dattingen . . .	67	318	1	—	—	168	151	319	104	103	64	48	9	12
8. Feldberg	130	625	13	—	—	305	333	638	210	227	95	106	46	35
9. Feuerbach . . .	70	304	4	—	—	161	147	308	102	89	59	58	5	2
10. Hügelheim . . .	126	655	19	—	—	315	359	674	220	245	95	114	62	35
11. Laufen	115	495	11	—	—	247	259	506	195	206	52	53	56	42
12. Liel	139	23	737	—	—	364	396	760	242	261	122	135	19	9
13. Lipburg	50	218	12	7	—	114	123	237	72	88	42	35	8	13
14. Malsburg . . .	142	898	3	—	—	438	463	901	283	306	155	157	47	40
15. Marzell	96	486	—	—	—	240	246	486	146	150	94	96	6	4
16. Mauchen . . .	98	4	456	—	—	216	244	460	127	159	89	85	7	9
17. Müllheim . . .	479	2,131	315	—	380	1,396	1,430	2,826	1,029	1,059	367	371	368	243
18. Neuenburg . . .	217	28	1,169	—	—	603	594	1,197	425	427	178	167	90	55
19. Niedereggenen .	95	437	8	—	—	219	226	445	144	162	75	64	14	17
20. Niederweiler . .	125	521	27	—	—	264	284	548	181	201	83	83	54	31
21. Obereggenen . .	105	545	20	—	—	285	280	565	188	206	97	74	35	32
22. Oberweiler . . .	113	480	23	—	—	251	252	503	181	186	70	66	40	20
23. Rheinweiler . .	85	14	417	—	—	218	213	431	135	143	83	70	10	14
24. Schliengen . . .	246	35	1,244	—	—	615	664	1,279	435	466	180	198	65	39
25. Schweighof . . .	55	299	—	—	—	157	142	299	98	93	59	49	9	2
26. Seefelden . . .	116	642	21	—	—	333	330	663	243	239	90	91	54	46
27. Sitzenkirch . . .	43	224	10	—	—	112	122	234	71	72	41	50	4	4
28. Steinenstadt. . .	137	—	760	—	—	392	368	760	261	266	131	102	50	39
29. Sulzburg . . .	250	699	94	—	368	594	567	1,161	420	436	174	131	103	69
30. Vögisheim . . .	76	389	9	—	—	195	203	398	117	123	78	80	16	9
31. Zienken	42	194	17	—	—	105	106	211	77	80	28	26	23	16
32. Zunzingen . . .	51	200	5	—	—	88	117	205	64	87	24	30	4	2
Summe	4,243	14,104	6,863	7	748	10,660	11,062	21,722	7,316	7,829	3,344	3,233	1,451	1,029

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altenschwand . .	129	—	710	—	—	333	377	710	195	265	138	112	19	12
2. Bergalingen . . .	63	—	362	—	—	178	184	362	104	117	74	67	15	6
3. Binzgen	74	—	387	—	—	177	210	387	122	164	55	46	13	14
4. Häner	127	2	672	—	—	334	340	674	242	254	92	86	37	11
5. Harpolingen . .	72	1	389	—	—	204	186	390	140	146	64	40	20	10
6. Herrischried . . .	145	—	787	—	—	354	433	787	201	309	153	124	5	7
7. Herrischwand . .	60	—	280	—	—	133	147	280	93	109	40	38	9	2
8. Hogschür	79	—	397	—	—	189	208	397	122	139	67	69	—	—
9. Hornberg . . .	67	—	340	—	—	169	171	340	110	128	59	43	7	4
10. Hottingen . . .	84	—	482	—	—	215	267	482	142	180	73	87	12	7
11. Hütten	96	—	470	—	—	201	269	470	113	176	88	93	—	—
12. Karsau	157	135	839	—	—	532	442	974	413	307	119	135	115	31
13. Kleinlaufenburg .	81	38	483	—	—	347	174	521	301	143	46	31	185	36
14. Murg	116	4	643	—	—	327	320	647	245	227	82	93	30	13
15. Niedergebisbach .	63	—	303	—	—	139	164	303	87	109	52	55	6	7
16. Niederhof . . .	105	48	552	—	—	286	314	600	207	227	79	87	15	11
17. Niederschwörstadt .	67	9	386	—	—	218	177	395	174	125	44	52	41	9
18. Nollingen . . .	124	19	678	—	—	359	338	697	278	264	81	74	38	31
19. Oberhof	112	8	598	—	—	281	325	606	190	226	91	99	17	4
20. Obersäckingen . .	106	29	535	—	—	257	307	564	183	227	74	80	29	26
21. Oberschwörstadt .	90	—	507	—	—	244	263	507	178	190	66	73	44	26
22. Oeflingen . . .	180	21	893	1	—	496	419	915	395	320	101	99	96	10
23. Rhina	60	18	359	—	—	205	172	377	145	124	60	48	52	4
24. Rickenbach . . .	67	—	341	—	—	173	168	341	115	116	58	52	16	12
25. Rippolingen . . .	55	—	317	—	—	155	162	317	112	115	43	47	6	2
26. Rütte	45	—	201	—	—	97	104	201	66	82	31	22	1	—
27. Säckingen . . .	303	87	1,668	—	—	865	890	1,755	685	703	180	187	269	199
28. Wallbach	82	5	414	—	—	221	198	419	150	147	71	51	9	3
29. Wehr	389	65	1,842	—	—	947	960	1,907	673	710	274	250	64	29
30. Wehrhalden . . .	102	—	511	—	—	246	265	511	158	188	88	77	1	—
31. Willaringen . . .	132	—	812	—	—	384	428	812	267	294	117	134	17	26
Summe	3,432	489	18,158	1	—	9,266	9,382	18,648	6,606	6,831	2,660	2,551	1,188	552

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Amrigschwand	127	1	749	—	—	366	384	750	207	248	159	136	6	6
2. Bernau	310	—	1,516	—	—	755	761	1,516	511	550	244	211	27	26
3. Blasiwald	57	—	354	—	—	174	180	354	122	119	52	61	25	26
4. Häusern	84	—	437	—	—	216	221	437	152	168	64	53	24	10
5. Höchenschwand	69	1	365	—	—	175	191	366	113	138	62	53	8	4
6. Ibach	83	—	510	—	—	255	255	510	166	173	89	82	9	12
7. Immeneich	34	—	198	—	—	101	97	198	68	66	33	31	9	2
8. Menzenschwand	117	—	531	—	—	263	268	531	196	207	67	61	4	12
9. St. Blasien	108	33	731	—	2	364	402	766	289	332	75	70	202	199
10. Schlageten	106	—	409	—	—	194	215	409	137	161	57	54	6	12
11. Schluchsee	143	—	750	—	—	353	397	750	240	295	113	102	48	39
12. Tiefenhäusern	88	—	496	—	—	220	276	496	142	186	78	90	8	8
13. Todtmoos	325	10	1,687	—	—	832	865	1,697	594	616	238	249	43	21
14. Urberg	85	—	419	—	—	202	217	419	129	138	73	79	5	6
15. Wilfingen	134	—	700	—	—	328	372	700	218	252	110	120	11	9
16. Wittenschwand	70	6	320	—	—	169	157	326	101	107	68	50	17	16
17. Wolpadingen	77	—	450	—	—	205	245	450	132	176	73	69	1	4
Summe	2,017	51	10,622	—	2	5,172	5,503	10,675	3,517	3,932	1,655	1,571	453	412

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Adelsberg	66	—	310	—	—	146	164	310	89	119	57	45	9	3
2. Aftersteg	54	—	213	—	—	103	110	213	80	88	23	22	2	4
3. Aitern	80	—	379	—	—	207	172	379	161	139	46	33	18	12
4. Atzenbach	108	38	629	—	—	318	349	667	224	264	94	85	36	28
5. Böllen	64	—	264	—	—	131	133	264	92	93	39	40	7	3
6. Brandenberg	89	—	422	—	—	222	200	422	154	141	68	59	6	5
7. Ehrsberg	117	—	625	—	—	281	344	625	182	220	99	124	1	1
8. Fröhnd	124	—	616	—	—	293	323	616	210	247	83	76	33	17
9. Geschwend	43	—	240	—	—	121	119	240	94	93	27	26	8	6
10. Häg	198	—	1,052	—	—	523	529	1,052	349	346	174	183	25	10
11. Mambach	71	—	396	—	—	184	212	396	145	163	39	49	8	11
12. Muggenbrunn	65	—	327	—	—	153	174	327	94	123	59	51	2	3
13. Pfaffenberg	56	—	302	3	—	143	162	305	105	120	38	42	3	2
14. Präg	89	—	431	—	—	221	210	431	159	153	62	57	3	6
15. Riedichen	48	—	280	—	—	138	142	280	92	94	46	48	3	1
16. Schlechtnau	59	—	254	—	—	119	135	254	84	106	35	29	4	4
17. Schönau	240	43	1,057	—	—	527	573	1,100	385	436	142	137	51	36
18. Schönenberg	83	—	339	—	—	160	179	339	124	141	36	38	5	4
19. Thunau	48	—	218	—	—	107	111	218	69	78	38	33	4	7
20. Todtnau	270	12	1,238	—	—	609	641	1,250	449	490	160	151	41	24
21. Todtnauberg	188	—	700	—	—	322	378	700	215	279	107	99	12	17
22. Utzenfeld	80	—	347	—	—	177	170	347	127	122	50	48	7	11
23. Wembach	51	—	232	—	—	102	130	232	63	94	39	36	4	3
24. Wieden	120	—	561	—	—	254	307	561	180	220	74	87	9	5
25. Zell	291	136	1,576	—	—	774	938	1,712	574	696	200	242	170	71
Summe	2,702	229	13,008	3	—	6,335	6,905	13,240	4,500	5,065	1,835	1,840	471	294

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Adelhausen . . .	93	—	521	—	—	248	273	521	160	193	88	80	17	5
2. Bürchau	56	331	2	—	—	175	158	333	113	104	62	54	10	6
3. Dossenbach . . .	88	430	23	—	—	222	231	453	148	145	74	86	33	5
4. Eichen	77	415	9	—	—	197	227	424	126	159	71	68	12	12
5. Eichsel	89	—	407	—	—	207	200	407	141	143	66	57	13	12
6. Elbenschwand . .	47	267	10	—	—	137	140	277	98	96	39	44	24	23
7. Endenburg . . .	111	533	3	—	—	264	272	536	186	180	78	92	42	30
8. Enkenstein . . .	27	148	7	—	—	76	79	155	46	54	30	25	13	8
9. Fahrnau	49	250	52	—	—	146	156	302	116	122	30	34	49	31
10. Gersbach . . .	132	624	75	—	—	356	343	699	252	224	104	119	65	32
11. Gresgen	76	369	5	—	—	191	183	374	117	121	74	62	28	12
12. Hasel	123	568	37	—	—	304	301	605	216	215	88	86	41	19
13. Hausen	120	576	104	—	—	355	325	680	237	227	118	98	41	19
14. Langenau . . .	47	256	2	—	—	119	139	258	78	104	41	35	4	5
15. Maulburg . . .	202	920	318	—	—	568	670	1,238	413	510	155	160	124	124
16. Minseln	159	3	743	—	—	382	364	746	286	257	96	107	24	12
17. Neuenweg . . .	101	471	21	—	2	259	235	494	184	167	75	68	33	19
18. Nordschwaben . .	50	—	251	—	—	133	118	251	99	90	34	28	11	5
19. Raich	83	442	3	—	—	215	230	445	147	150	68	80	36	30
20. Raitbach . . .	88	527	18	—	—	273	272	545	184	180	89	92	49	28
21. Sallneck	46	289	—	—	—	140	149	289	88	94	52	55	18	17
22. Schlächtenhaus . .	66	367	4	—	—	190	181	371	126	120	64	61	23	16
23. Schopfheim . . .	337	1,480	390	—	—	927	943	1,870	694	694	233	249	276	115
24. Tegernau . . .	103	610	2	—	—	309	303	612	182	199	127	104	48	40
25. Weitenau . . .	68	379	—	—	—	189	190	379	117	124	72	66	19	15
26. Wiechs	87	429	73	—	—	246	256	502	165	180	81	76	15	19
27. Wies	212	1,162	3	—	—	563	602	1,165	366	391	197	211	63	30
28. Wiesleth	88	449	16	—	—	243	222	465	177	152	66	70	45	25
Summe	2,825	12,295	3,099	—	2	7,634	7,762	15,396	5,262	5,395	2,372	2,367	1,176	714

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Ballrechten . . .	101	2	447	—	—	234	215	449	142	154	92	61	22	13
2. Biengen	147	1	764	—	—	362	403	765	259	299	103	104	52	22
3. Bollschweil . . .	121	—	648	—	—	321	327	648	202	241	119	86	18	25
4. Bremgarten . . .	131	3	623	—	—	276	350	626	179	236	97	114	29	25
5. Dottingen . . .	52	7	249	—	—	132	124	256	102	92	30	32	24	10
6. Ehrenstetten . .	289	2	1,328	—	—	641	689	1,330	449	501	192	188	53	41
7. Eschbach	175	12	888	—	—	416	484	900	301	356	115	128	48	33
8. Feldkirch	59	1	319	—	—	144	176	320	106	135	38	41	26	18
9. Gallenweiler . .	43	191	7	—	—	86	112	198	66	76	20	36	10	10
10. Grießheim . . .	220	7	1,016	—	—	490	533	1,023	321	355	169	178	44	30
11. Grunern	97	—	446	—	—	220	226	446	151	160	69	66	20	17
12. Heitersheim . . .	259	4	1,288	—	—	635	657	1,292	442	485	193	172	46	34
13. Kirchhofen . . .	273	6	1,189	—	—	573	622	1,195	401	472	172	150	53	55
14. Krozingen . . .	234	16	1,319	—	—	666	669	1,335	479	488	187	181	174	72
15. Norsingen . . .	94	1	518	—	—	242	277	519	152	191	90	86	19	11
16. Obermünsterthal .	199	1	1,172	—	—	587	586	1,173	413	435	174	151	50	44
17. Offnadingen . .	40	—	224	—	—	111	113	224	81	84	30	29	26	16
18. Pfaffenweiler . .	273	3	1,064	—	—	519	548	1,067	334	394	185	154	9	29
19. St. Ulrich . . .	50	—	266	—	—	132	134	266	97	104	35	30	18	15
20. Schlatt	81	1	471	—	—	236	236	472	168	178	68	58	48	33
21. Staufen	334	37	1,600	—	—	786	851	1,637	561	669	225	182	148	85
22. Thunsel	137	—	780	—	—	382	398	780	275	288	107	110	55	41
23. Untermünsterthal .	395	9	1,920	—	—	876	1,053	1,929	630	779	246	274	53	38
24. Wettelbrunn . .	69	—	346	—	—	168	178	346	118	123	50	55	28	23
Summe	3,873	304	18,892	—	—	9,235	9,961	19,196	6,429	7,295	2,806	2,666	1,073	740

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Furtwangen . . .	543	19	2,525	—	—	1,236	1,308	2,544	901	971	335	337	330	151
2. Gremmelsbach . .	112	11	568	—	—	259	320	579	178	221	81	99	46	38
3. Gütenbach . . .	201	2	1,163	—	—	558	607	1,165	386	424	172	183	162	72
4. Neukirch	194	6	962	—	—	469	499	968	327	359	142	140	138	82
5. Niederwasser . .	68	—	352	—	—	171	181	352	121	136	50	45	36	28
6. Nußbach	202	—	1,036	—	—	441	595	1,036	286	429	155	166	56	44
7. Rohrbach	118	—	610	—	—	255	355	610	169	238	86	117	56	29
8. Rohrhardsberg . .	63	—	286	—	—	122	164	286	84	104	38	60	19	15
9. Schönwald . . .	295	—	1,783	—	—	809	974	1,783	572	705	237	269	177	74
10. Schonach	312	—	1,662	—	—	746	916	1,662	486	640	260	276	125	60
11. Triberg	237	15	1,325	—	—	713	627	1,340	563	471	150	156	296	99
Summe	2,345	53	12,272	—	—	5,779	6,546	12,325	4,073	4,698	1,706	1,848	1,441	692

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altsimonswald . .	228	—	1,328	—	—	621	707	1,328	418	495	203	212	96	75
2. Biederbach . . .	348	—	1,836	—	—	885	951	1,836	548	642	337	309	67	47
3. Bleibach	101	—	450	—	—	212	238	450	123	170	89	68	34	23
4. Buchholz	124	7	566	—	—	255	318	573	173	241	82	77	27	16
5. Elzach	241	7	938	—	—	457	488	945	307	358	150	130	22	23
6. Föhrenthal . . .	56	—	471	—	—	229	242	471	159	173	70	69	64	49
7. Gutach	67	—	390	—	—	175	215	390	119	161	56	54	25	15
8. Haslachsimonswald	63	—	375	—	—	179	196	375	127	133	52	63	40	28
9. Heuweiler . . .	70	—	413	—	—	203	210	413	145	161	58	49	43	43
10. Katzenmoos . . .	81	—	490	—	—	229	261	490	145	183	84	78	30	24
11. Kollnau	133	11	673	—	—	322	362	684	218	256	104	106	55	43
12. Niederwinden . .	96	—	535	—	—	259	276	535	168	202	91	74	44	35
13. Oberglotterthal .	64	—	520	—	—	247	273	520	177	208	70	65	72	49
14. Obersimonswald .	80	—	535	—	—	247	288	535	157	194	90	94	53	45
15. Oberwinden . .	153	—	992	—	—	443	549	992	289	389	154	160	18	21
16. Ohrensbach . .	42	—	301	—	—	155	146	301	121	117	34	29	56	31
17. Prechthal. . . .	535	301	1,937	—	—	1,005	1,233	2,238	649	882	356	351	73	51
18. Siegelau. . . .	133	—	851	—	—	423	428	851	254	317	169	111	80	78
19. Siensbach . . .	64	—	371	—	—	192	179	371	135	135	57	44	39	34
20. Stahlhof	29	—	212	—	—	116	96	212	89	75	27	21	41	36
21. Suggenthal . . .	37	—	209	—	—	105	104	209	79	73	26	31	36	20
22. Unterglotterthal .	112	1	534	—	—	219	316	535	149	228	70	88	35	20
23. Untersimonswald .	156	—	674	—	—	303	371	674	210	258	93	113	50	27
24. Waldkirch . . .	581	24	2,362	—	1	1,076	1,311	2,387	763	995	313	316	101	56
25. Wildgutach . . .	29	—	214	—	—	104	110	214	59	75	45	35	3	1
26. Yach	202	—	1,056	—	—	501	555	1,056	325	387	176	168	24	21
Summe	3,825	351	19,233	—	1	9,162	10,423	19,585	6,106	7,508	3,056	2,915	1,228	911

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Albert	71	—	423	—	—	255	168	423	202	123	53	45	88	12
2. Bannholz	72	2	429	—	—	191	240	431	128	154	63	86	19	10
3. Bechtersbohl	42	—	203	—	—	95	108	203	74	83	21	25	5	12
4. Bierbronnen	68	—	443	—	—	204	239	443	132	174	72	65	10	8
5. Birkingen	106	—	479	—	—	225	254	479	165	176	60	78	6	6
6. Birndorf	100	—	530	—	—	250	280	530	171	209	79	71	15	9
7. Buch	99	—	646	—	—	307	339	646	213	232	94	107	23	13
8. Dangstetten	114	—	580	—	—	279	301	580	189	216	90	85	16	7
9. Degernau	54	—	245	—	—	120	125	245	92	98	28	27	16	11
10. Dogern	141	5	779	—	—	388	396	784	291	302	97	94	33	14
11. Engelschwand	62	—	296	—	—	141	155	296	83	111	58	44	1	—
12. Eschbach	55	—	322	—	—	156	166	322	109	113	47	53	10	3
13. Görwihl	228	—	1,051	—	—	503	548	1,051	332	397	171	151	19	14
14. Grunholz	46	—	240	—	—	114	126	240	76	84	38	42	3	1
15. Gurtweil	78	—	467	—	—	228	239	467	170	173	58	66	21	35
16. Hartschwand	40	—	237	—	—	110	127	237	75	107	35	20	3	—
17. Hauenstein	47	—	193	—	—	93	100	193	76	75	17	25	8	1
18. Hochsal	76	—	450	—	—	232	218	450	170	156	62	62	21	7
19. Indlekofen	60	—	297	—	—	132	165	297	93	117	39	48	18	8
20. Kadelburg	161	480	326	—	—	395	411	806	295	312	100	99	31	16
21. Kiesenbach	42	—	266	—	—	126	140	266	83	89	43	51	11	6
22. Küßnach	69	7	321	—	—	160	168	328	110	124	50	44	11	6
23. Lienheim	114	—	608	—	—	273	335	608	169	219	104	116	4	7
24. Luttingen	93	7	502	—	—	262	247	509	202	182	60	65	17	6
25. Niederwihl	89	—	478	—	—	238	240	478	162	168	76	72	19	10
26. Nöggenschwihl	71	—	405	—	—	190	215	405	137	150	53	65	16	11
27. Oberalpfen	79	—	370	—	—	172	198	370	114	144	58	54	5	3
28. Oberlauchringen	95	—	515	—	—	255	260	515	184	205	71	55	47	30
29. Oberwihl	105	—	553	—	—	259	294	553	164	213	95	81	14	9
30. Reckingen	23	—	132	—	—	61	71	132	52	59	9	12	9	3
31. Remetschwihl	84	—	562	—	—	287	275	562	178	200	109	75	8	2
32. Rheinheim	44	15	201	—	—	107	109	216	84	80	23	29	14	15
33. Rotzel	128	—	705	—	—	348	357	705	238	244	110	113	20	7
34. Rotzingen	81	—	563	—	—	287	276	563	198	209	89	67	12	13
35. Rüßwihl	78	3	551	—	—	291	263	554	207	171	84	92	47	18
36. Schachen	113	—	601	3	—	267	337	604	185	232	82	105	20	15
37. Schwerzen	105	—	476	7	—	239	244	483	179	181	60	63	46	16
Uebertrag	3,133	519	16,445	10	—	8,240	8,734	16,974	5,782	6,282	2,458	2,452	686	364

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Uebertrag	3,133	519	16,445	10	—	8,240	8,734	16,974	5,782	6,282	2,458	2,452	686	364
38. Segeten	64	—	318	—	—	134	184	318	88	119	46	65	1	2
39. Stadenhausen . .	27	8	152	—	—	81	79	160	64	55	17	24	2	3
40. Strittmatt . . .	109	—	562	—	—	283	279	562	183	192	100	87	9	4
41. Thiengen . . .	309	128	1,200	—	215	725	818	1,543	546	630	179	188	136	110
42. Unteralpfen . . .	173	—	784	—	—	389	395	784	259	291	130	104	24	16
43. Unterlauchringen .	75	69	387	—	—	218	238	456	171	185	47	53	85	79
44. Waldkirch . . .	98	2	627	—	—	307	322	629	229	239	78	83	45	22
45. Waldshut . . .	320	48	1,481	—	—	781	748	1,529	613	573	168	175	175	113
46. Weilheim . . .	102	—	601	—	—	308	293	601	207	209	101	84	39	25
47. Wutöschingen . .	64	—	350	2	—	181	171	352	144	133	37	38	38	18
II. Colonien.														
1. Albbruck . . .	48	4	161	—	—	91	74	165	61	53	30	21	2	9
Summe	4,522	778	23,068	12	215	11,738	12,335	24,073	8,347	8,961	3,391	3,374	1,242	765

Namen der Amtsbezirke.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Oberrheinkreis.														
1. Breisach	4,708	4,594	16,194	—	810	10,281	11,317	21,598	6,788	7,901	3,493	3,416	668	641
2. Emmendingen . .	5,087	20,781	2,849	6	704	11,647	12,693	24,340	7,527	8,655	4,120	4,038	1,219	909
3. Ettenheim . . .	3,853	2,067	15,313	—	1,380	8,970	9,790	18,760	5,553	6,549	3,417	3,241	483	524
4. Freiburg (Stadt) .	4,351	2,091	18,972	2	13	10,155	10,923	21,078	7,823	8,487	2,332	2,436	1,472	1,631
5. „ (Land) .	4.655	4,381	20,218	23	—	11,883	12,739	24,622	8,159	9,163	3,724	3,576	1,803	1,248
6. Hornberg . . .	1,848	8,895	960	33	—	4,789	5,099	9,888	3,162	3,525	1,627	1,574	902	661
7. Jestetten	1,554	61	8,149	—	—	3.975	4,235	8,210	2,650	2,953	1,325	1,282	378	255
8. Kenzingen . . .	4,623	3,008	17,775	—	—	9,839	10,944	20,783	6,461	7,716	3,378	3,228	633	701
9. Lörrach	5,588	22,444	7,791	39	337	15,416	15,195	30,611	11,078	10,844	4,338	4,351	3.160	1,889
10. Müllheim . . .	4,243	14,104	6,863	7	748	10,660	11,062	21,722	7,316	7,829	3,344	3,233	1,451	1,029
11. Säckingen . . .	3,432	489	18,158	1	—	9,266	9,382	18,648	6,606	6,831	2,660	2,551	1,188	552
12. St. Blasien . . .	2,017	51	10,622	—	2	5,172	5,503	10,675	3,517	3,932	1,655	1,571	453	412
13. Schönau	2,702	229	13,008	3	—	6,335	6,905	13,240	4,500	5,065	1,835	1,840	471	294
14. Schopfheim . . .	2,825	12,295	3,099	—	2	7,634	7,762	15,396	5,262	5,395	2,372	2,367	1,176	714
15. Staufen	3,873	304	18,892	—	—	9,235	9,961	19,196	6,429	7,295	2,806	2,666	1,073	740
16. Triberg	2,345	53	12,272	—	—	5,779	6,546	12,325	4,073	4,698	1,706	1,848	1,441	692
17. Waldkirch . . .	3,825	351	19,233	—	1	9,162	10,423	19,585	6,106	7,508	3,056	2,915	1,228	911
18. Waldshut . . .	4,522	778	23,068	12	215	11,738	12,335	24,073	8,347	8,961	3,391	3,374	1,242	765
Summe	66,051	96,976	233,436	126	4,212	161,936	172,814	334,750	111,357	123,307	50,579	49,507	20,441	14,568

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Achern	446	343	2,209	—	19	1,204	1,367	2,571	903	1,058	301	309	155	144
2. Fautenbach	139	—	791	—	—	355	436	791	216	270	139	166	8	18
3. Furschenbach	44	—	281	—	—	141	140	281	94	96	47	44	16	10
4. Gamshurst	211	8	1,024	—	—	507	525	1,032	280	336	227	189	7	6
5. Großweier	111	3	503	—	—	258	248	506	156	167	102	81	8	15
6. Kappelrodeck	423	11	2,171	—	—	1,065	1,117	2,182	673	767	392	350	68	29
7. Oberachern	223	5	1,053	—	—	473	585	1,058	282	414	191	171	31	26
8. Obersasbach	132	1	727	—	—	362	366	728	221	235	141	131	16	15
9. Oensbach	225	2	1,074	—	—	517	559	1,076	305	380	212	179	23	39
10. Ottenhöfen	241	7	1,476	—	—	721	762	1,483	385	491	336	271	56	54
11. Sasbach	241	2	1,253	—	—	600	655	1,255	387	424	213	231	36	14
12. Sasbachried	74	—	326	—	—	155	171	326	98	114	57	57	13	11
13. Sasbachwalden	216	3	1,338	—	—	644	697	1,341	388	443	256	254	1	5
14. Seebach	158	—	839	—	—	397	442	839	227	278	170	164	22	19
15. Wagshurst	174	5	829	—	—	411	423	834	256	291	155	132	10	11
16. Waldulm	166	—	843	—	—	392	451	843	235	284	157	167	14	15
Summe	3,224	390	16,737	—	19	8,202	8,944	17,146	5,106	6,048	3,096	2,896	484	431

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Zusammen: Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Personen über 14 Jahre: Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Personen unter 14 Jahren: Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Weiblich.
Gemeinden.														
1. Baden	1,310	884	6,130	—	4	3,157	3,861	7,018	2,331	3,012	826	849	700	900
2. Balg	112	1	546	—	—	271	276	547	178	181	93	95	26	18
3. Beuern	425	76	2,339	—	—	1,163	1,252	2,415	752	846	411	406	111	85
4. Eberſteinburg . .	102	5	450	—	—	219	236	455	157	166	62	70	6	9
5. Haueneberſtein . .	198	3	1,039	—	—	491	551	1,042	288	351	203	200	33	26
6. Oos	197	2	999	—	—	466	535	1,001	299	339	167	196	39	26
7. Sandweier . . .	200	6	1,102	—	—	556	552	1,108	347	336	209	216	26	25
8. Sinzheim . . .	586	26	3,083	—	—	1,537	1,572	3,109	950	1,050	587	522	67	60
Summe	3,130	1,003	15,688	—	4	7,860	8,835	16,695	5,302	6,281	2,558	2,554	1,008	1,149

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bahnbrücken . .	76	355	2	—	—	169	188	357	105	120	64	68	8	14
2. Bauerbach . . .	178	28	745	—	70	418	425	843	259	288	159	137	40	49
3. Bretten	665	2,441	551	—	128	1,517	1,603	3,120	965	1,100	552	503	172	148
4. Büchig	125	1	601	—	—	294	308	602	157	183	137	125	1	—
5. Diedelsheim . . .	236	978	49	—	118	554	591	1,145	339	360	215	231	35	24
6. Dürrenbüchig . .	54	267	—	—	—	121	146	267	70	85	51	61	—	8
7. Flehingen . . .	217	456	509	—	135	536	564	1,100	359	372	177	192	29	28
8. Gochsheim . . .	274	1,405	15	—	17	684	753	1,437	425	486	259	267	51	65
9. Gölshausen . . .	147	708	6	—	—	334	380	714	202	246	132	134	29	36
10. Gondelsheim . .	277	1,265	32	16	110	706	717	1,423	470	448	236	269	132	82
11. Kürnbach . . .	99	516	1	—	—	249	268	517	150	172	99	96	17	21
12. Menzingen . . .	278	1,307	28	9	102	694	752	1,446	401	483	293	269	26	37
13. Münzesheim . .	223	1,039	—	—	79	529	589	1,118	331	383	198	206	40	37
14. Neibsheim . . .	250	2	1,123	—	—	548	577	1,125	349	380	199	197	18	19
15. Nusbaum . . .	135	628	4	—	—	297	335	632	191	229	106	106	8	17
16. Oberacker . . .	122	500	1	—	—	248	253	501	153	187	95	66	5	16
17. Rinklingen . . .	117	508	77	—	—	268	317	585	157	193	111	124	7	7
18. Ruith	122	634	—	—	—	315	319	634	204	207	111	112	4	13
19. Sikingen . . .	74	46	331	—	—	177	200	377	110	121	67	79	15	10
20. Sprantal . . .	48	253	—	—	—	119	134	253	71	89	48	45	5	8
21. Stein	255	1,372	5	6	11	682	712	1,394	401	480	281	232	52	71
22. Wössingen . . .	312	1,470	9	14	—	713	780	1,493	467	533	246	247	53	43
23. Zaisenhausen . .	198	969	27	—	—	496	500	996	330	345	166	155	42	34
Summe	4,482	17,148	4,116	45	770	10,668	11,411	22,079	6,666	7,490	4,002	3,921	789	787

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bruchsal	1,527	1,284	6,695	—	262	4,269	3,972	8,241	3,250	2,964	1,019	1,008	332	361
2. Büchenau . . .	157	3	760	—	—	365	398	763	254	274	111	124	13	25
3. Forst	307	3	1,639	—	—	820	822	1,642	511	554	309	268	7	6
4. Hambrücken . .	241	4	1,251	—	—	627	628	1,255	371	389	256	239	8	5
5. Heidelsheim . . .	501	1,682	281	—	175	1,039	1,099	2,138	707	780	332	319	59	46
6. Helmsheim . . .	193	490	393	—	—	421	462	883	266	311	155	151	12	20
7. Karlsdorf . . .	208	1	887	—	—	422	466	888	262	287	160	179	4	7
8. Langenbrücken . .	312	39	1,434	—	—	723	750	1,473	473	526	250	224	40	45
9. Mingolsheim . .	386	84	1,781	—	64	964	965	1,929	714	679	250	286	37	37
10. Neuenbürg . . .	89	7	455	—	—	226	236	462	140	151	86	85	4	2
11. Neuthard . . .	150	1	756	—	—	367	390	757	232	257	135	133	3	1
12. Obergrombach . .	179	9	777	—	74	428	432	860	259	281	169	151	11	17
13. Oberöwisheim . .	238	766	447	—	—	593	620	1,213	360	361	233	259	21	20
14 Odenheim . . .	411	43	1,941	—	137	1,017	1,104	2,121	616	729	401	375	63	66
15. Oestringen . . .	457	18	2,148	—	104	1,153	1,117	2,270	702	738	451	379	27	34
16. Stettfeld	220	6	928	—	—	442	492	934	299	338	143	154	22	29
17. Ubstadt	251	2	1,156	—	—	549	609	1,158	351	408	198	201	21	36
18. Untergrombach . .	362	14	1,481	—	161	818	838	1,656	544	553	274	285	34	43
19. Unteröwisheim . .	411	2,101	7	—	—	1,015	1,093	2,108	577	647	438	446	24	50
20. Weiher	196	2	998	—	—	491	509	1,000	308	357	183	152	6	34
21. Zeuthern. . . .	314	4	1,547	—	—	742	809	1,551	441	500	301	309	16	14
Summe	7,110	6,563	27,762	—	977	17,491	17,811	35,302	11,637	12,084	5,854	5,727	764	898

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Altschweier . . .	172	8	926	—	—	447	487	934	293	305	154	182	22	16
2. Balzhofen . . .	76	1	336	—	—	159	178	337	101	123	58	55	7	2
3. Bühl	470	44	2,460	—	296	1,282	1,518	2,800	889	1,062	393	456	205	168
4. Bühlerthal . . .	479	1	2,707	—	—	1,317	1,391	2,708	759	841	558	550	52	34
5. Eisenthal . . .	239	5	1,198	—	—	604	599	1,203	372	382	232	217	28	24
6. Greffern	144	12	691	—	—	346	357	703	217	229	129	128	6	10
7. Hatzenweier . . .	25	—	144	—	—	64	80	144	33	47	31	33	—	3
8. Hildmannsfeld . .	45	—	188	—	—	87	101	188	46	59	41	42	1	5
9. Kappelwindeck . .	246	1	1,316	—	—	624	693	1,317	395	455	229	238	54	38
10. Lauf	348	1	2,025	—	—	999	1,027	2,026	572	605	427	422	42	29
11. Leiberstung . . .	69	—	368	—	—	187	181	368	107	122	80	59	2	3
12. Moos	107	—	509	—	—	239	270	509	136	168	103	102	12	7
13. Neusatz	235	—	1,296	—	—	576	720	1,296	337	468	239	252	15	21
14. Neuweier . . .	240	—	1,277	—	—	608	669	1,277	364	445	244	224	31	31
15. Oberbruch . . .	69	—	344	—	—	165	179	344	93	105	72	74	3	10
16. Oberwasser . . .	66	—	316	—	—	145	171	316	96	115	49	56	9	6
17. Oberweier . . .	40	—	191	—	—	89	102	191	63	67	26	35	9	9
18. Ottersweier . . .	312	9	1,630	—	—	784	855	1.639	481	554	303	301	39	45
19. Schwarzach . . .	207	19	1,094	—	15	554	574	1,128	339	393	215	181	50	46
20 Steinbach . . .	392	5	2,026	—	—	948	1,083	2,031	593	737	355	346	70	60
21. Ulm	143	3	590	—	—	292	301	593	167	189	125	112	11	20
22. Unzhurst	106	—	580	—	—	267	313	580	166	203	101	110	14	13
23. Varnhalt	175	2	872	—	—	422	452	874	273	298	149	154	2	—
24. Vimbuch	79	—	407	—	—	197	210	407	120	143	77	67	7	9
25. Waldmatt . . .	37	—	210	—	—	102	108	210	60	69	42	39	—	2
26. Weitenung . . .	144	—	650	—	—	339	311	650	197	212	142	99	13	17
27. Zell	71	—	330	—	—	162	168	330	88	118	74	50	5	3
II. Colonien.														
1. Herrenwies . . .	16	2	84	—	—	46	40	86	33	27	13	13	4	2
2. Hundsbach . . .	55	4	268	—	—	143	129	272	82	84	61	45	10	7
Summe	4,807	117	25,033	—	311	12,194	13,267	25,461	7,472	8,625	4,722	4,642	723	640

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Carlsruhe . . .	4,273	14,167	9,962	1	1,033	12,867	12,296	25,163	10,327	9,651	2,540	2,645	2,167	2,407

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Beiertheim . . .	175	70	762	—	—	386	446	832	244	309	142	137	25	38
2. Blankenloch . . .	312	1,459	19	—	—	701	777	1,478	441	516	260	261	23	30
3. Büchig	47	221	10	—	—	111	120	231	63	78	48	42	2	7
4. Bulach	188	41	923	—	—	442	522	964	264	349	178	173	25	27
5. Darlanden . . .	356	55	1,698	—	—	832	921	1,753	519	601	313	320	27	31
6. Eggenstein . . .	295	1,344	62	—	—	681	725	1,406	430	490	251	235	51	63
7. Friedrichsthal . .	184	1,053	15	—	—	514	554	1,068	328	355	186	199	17	23
8. Graben	401	1,800	49	—	33	891	991	1,882	553	665	338	326	37	53
9. Grünwinkel . .	80	51	344	3	—	175	223	398	102	147	73	76	21	19
10. Hagsfeld	190	932	6	—	—	427	511	938	249	330	178	181	12	32
11. Hochstetten . . .	138	532	20	—	—	263	289	552	163	203	100	86	16	26
12. Knielingen . . .	401	1,719	34	—	—	895	858	1,753	569	577	326	281	61	25
13. Leopoldshafen . .	135	690	21	—	—	345	366	711	223	249	122	117	25	32
14. Liedolsheim . . .	429	1,919	60	—	31	960	1,050	2,010	598	701	362	349	37	96
15. Linkenheim . . .	233	1,212	5	—	—	595	622	1,217	358	406	237	216	31	54
16. Mühlburg . . .	280	1,361	332	7	—	780	920	1,700	484	626	296	294	149	42
17. Rintheim. . . .	148	670	26	—	—	333	363	696	211	233	122	130	10	18
18. Rüppurr	283	1,235	16	—	—	588	663	1,251	368	446	220	217	20	40
19. Rußheim	263	1,318	46	—	—	648	716	1,364	403	475	245	241	38	44
20. Spöck	231	1,144	27	—	—	582	589	1,171	388	394	194	195	27	20
21. Stafforth . . .	155	694	9	—	—	307	396	703	198	289	109	107	11	37
22. Teutschneureuth .	256	1,224	—	—	—	606	618	1,224	378	406	228	212	16	16
23. Welschneureuth . .	178	891	8	—	—	447	452	899	257	289	190	163	16	23
Summe	5,358	21,635	4,492	10	64	12,509	13,692	26,201	7,791	9,134	4,718	4,558	697	796

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Aue	144	685	12	—	—	335	362	697	213	238	122	124	13	19
2. Auerbach	112	510	—	—	—	242	268	510	128	159	114	109	1	5
3. Berghausen	216	1,015	16	—	—	498	533	1,031	327	350	171	183	32	44
4. Durlach	1,033	4,383	325	7	—	2,168	2,547	4,715	1,400	1,806	768	741	165	185
5. Grötzingen	431	1,829	19	—	132	900	1,080	1,980	542	728	358	352	24	72
6. Grünwettersbach	200	969	9	—	—	455	523	978	296	358	159	165	18	35
7. Jöhlingen	464	—	2,307	—	83	1,166	1,224	2,390	669	755	497	469	35	45
8. Kleinsteinbach	95	484	7	—	—	243	248	491	144	160	99	88	6	13
9. Königsbach	329	1,537	19	34	200	888	902	1,790	504	579	384	323	56	47
10. Langensteinbach	243	1,086	7	—	—	530	563	1,093	333	380	197	183	29	22
11. Palmbach	56	267	2	—	—	125	144	269	82	103	43	41	4	7
12. Singen	125	562	12	—	—	260	314	574	178	203	82	111	20	25
13. Söllingen	246	1,190	5	—	—	580	615	1,195	350	374	230	241	14	21
14. Spielberg	116	609	17	—	—	299	327	626	168	219	131	108	5	5
15. Stupferich	185	—	859	—	—	387	472	859	249	301	138	171	7	5
16. Untermutschelbach	76	312	—	—	—	143	169	312	95	109	48	60	5	9
17. Weingarten	688	1,901	1,120	—	161	1,573	1,609	3,182	982	1,052	591	557	78	73
18. Wilferdingen	162	832	16	—	—	411	437	848	265	303	146	134	37	44
19. Wöschbach	184	15	883	—	—	423	475	898	254	272	169	203	3	6
20. Wolfartsweier	81	350	4	—	—	169	185	354	112	132	57	53	10	18
II. Colonien.														
1. Hohenwettersbach	100	455	91	24	—	276	294	570	165	178	111	116	31	6
Summe	5,286	18,991	5,730	65	576	12,071	13,291	25,362	7,456	8,759	4,615	4,532	593	706

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Adelshofen . . .	123	571	8	74	—	307	346	653	212	221	95	125	40	37
2. Berwangen . . .	190	742	17	24	182	456	509	965	295	347	161	162	26	41
3. Eichelberg . . .	62	10	330	—	—	172	168	340	102	103	70	65	24	10
4. Elsenz	215	688	371	—	—	528	531	1,059	320	352	208	179	24	37
5. Eppingen . . .	562	2,225	593	—	198	1,465	1,551	3,016	905	1,063	560	488	108	123
6. Gemmingen . . .	259	1,036	2	4	242	622	662	1,284	402	445	220	217	73	75
7. Ittlingen . . .	293	1,114	7	50	168	658	681	1,339	430	464	228	217	40	43
8. Landshausen . .	160	13	824	—	—	394	443	837	234	290	160	153	13	19
9. Mühlbach . . .	135	609	86	—	38	364	369	733	233	240	131	129	38	21
10. Richen	164	642	92	6	164	432	472	904	287	310	145	162	42	48
11. Rohrbach . . .	176	10	898	—	—	440	468	908	254	297	186	171	7	12
12. Schluchtern . . .	206	618	175	—	85	424	454	878	270	289	154	165	19	22
13. Stebbach	160	656	21	15	79	378	393	771	242	266	136	127	33	45
14. Sulzfeld	422	1,876	7	—	—	906	977	1,883	552	604	354	373	56	44
15. Tiefenbach . . .	166	12	756	—	—	373	395	768	228	254	145	141	8	3
Summe	3,293	10,822	4,187	173	1,156	7,919	8,419	16,338	4,966	5,545	2,953	2,874	551	580

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bruchhausen	115	1	450	—	—	217	234	451	146	143	71	91	7	10
2. Burbach	98	1	469	—	—	227	243	470	145	157	82	86	6	5
3. Busenbach . . .	152	32	810	—	—	407	435	842	253	283	154	152	29	29
4. Ettlingen . . .	964	528	4,421	—	42	2,332	2,659	4,991	1,650	1,946	682	713	172	191
5. Ettlingenweier . .	112	7	499	—	—	226	280	506	156	186	70	94	15	13
6. Etzenroth . . .	57	4	290	—	—	151	143	294	81	100	70	43	3	2
7. Forchheim . . .	179	15	928	—	—	462	481	943	262	304	200	177	13	18
8. Malsch	658	6	2,903	—	206	1,515	1,600	3,115	971	1,069	544	531	42	80
9. Mörsch	308	8	1,660	—	—	809	859	1,668	452	497	357	362	6	18
10. Neuburgweier . .	69	4	343	—	—	152	195	347	96	121	56	74	6	12
11. Oberweier . . .	75	—	318	—	—	154	164	318	102	108	52	56	4	6
12. Pfaffenroth . . .	122	5	568	—	—	267	306	573	171	199	96	107	4	5
13. Reichenbach . . .	136	27	711	—	—	351	387	738	206	229	145	158	25	19
14. Schielberg . . .	80	15	370	—	—	176	209	385	101	135	75	74	11	11
15. Schluttenbach . .	52	—	202	—	—	100	102	202	59	58	41	44	1	1
16. Schöllbronn . . .	153	3	606	—	—	289	320	609	178	205	111	115	12	8
17. Spessart	93	29	495	—	—	269	255	524	161	168	108	87	11	18
18. Sulzbach	63	—	282	—	—	131	151	282	88	100	43	51	2	3
19. Völkersbach . . .	165	—	694	—	—	314	380	694	188	245	126	135	6	7
Summe	3,651	685	17,019	—	248	8,549	9,403	17,952	5,466	6,253	3,083	3,150	375	456

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Berghaupten	188	15	996	—	—	481	530	1,011	346	374	135	156	82	80
2. Bermersbach	145	3	823	—	—	381	445	826	262	297	119	148	54	47
3. Biberach	219	6	1,231	—	—	564	673	1,237	390	461	174	212	69	49
4. Gengenbach	414	27	2,095	—	1	985	1,138	2,123	715	868	270	270	105	103
5. Nordrach	273	1	1,444	—	—	685	760	1,445	435	499	250	261	58	37
6. Oberentersbach	33	—	233	—	—	127	106	233	102	90	25	16	37	23
7. Oberharmersbach	379	—	2,096	—	—	966	1,130	2,096	580	782	386	348	59	57
8. Ohlsbach	197	—	920	—	—	430	490	920	308	358	122	132	28	34
9. Reichenbach	175	4	1,015	—	—	517	502	1,019	353	341	164	161	115	79
10. Schwaibach	69	—	506	—	—	243	263	506	163	191	80	72	48	36
11. Unterentersbach	69	—	437	—	—	240	197	437	176	137	64	60	75	42
12. Unterharmersbach	318	—	1,710	—	—	811	899	1,710	556	640	255	259	112	119
13. Zell	264	46	1,264	—	1	605	706	1,311	439	563	166	143	77	76
II. Colonien.														
1. Nordrach (Fabrik)	24	1	159	—	—	73	87	160	43	56	30	31	3	2
Summe	2,767	103	14,929	—	2	7,108	7,926	15,034	4,868	5,657	2,240	2,269	922	784

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Au	54	1	270	—	—	130	141	271	75	88	55	53	1	2
2. Bermersbach	117	1	554	—	—	271	284	555	158	190	113	94	4	11
3. Forbach	217	11	1,210	—	—	620	601	1,221	414	406	206	195	33	40
4. Freiolsheim	73	—	345	—	—	170	175	345	99	117	71	58	9	4
5. Gausbach	92	—	437	—	—	228	209	437	161	141	67	68	2	1
6. Gernsbach	472	1,203	813	—	48	930	1,134	2,064	674	837	256	297	157	205
7. Hilpertsau	80	1	388	—	—	183	206	389	112	137	71	69	7	5
8. Hörden	187	3	937	—	75	487	528	1,015	325	331	162	197	19	17
9. Langenbrand	74	—	393	—	—	197	196	393	119	125	78	71	—	—
10. Lautenbach	82	—	396	—	—	209	187	396	130	110	79	77	13	5
11. Michelbach	194	2	1,018	—	—	487	533	1,020	288	340	199	193	3	8
12. Obertsroth	104	13	509	—	—	262	260	522	163	174	99	86	26	17
13. Ottenau	228	6	1,228	—	—	585	649	1,234	358	417	227	232	15	17
14. Reichenthal	119	13	599	—	—	297	315	612	170	198	127	117	24	7
15. Scheuern	68	285	41	—	—	147	179	326	91	121	56	58	8	16
16. Selbach	104	1	502	—	—	229	274	503	144	172	85	102	4	3
17. Staufenberg	168	778	71	—	—	411	438	849	273	289	138	149	4	2
18. Sulzbach	168	3	733	—	—	338	398	736	220	264	118	134	12	8
19. Weisenbach	142	13	732	—	—	359	386	745	235	252	124	134	19	22
II. Colonien.														
1. Mittelberg	12	9	47	—	—	32	24	56	19	18	13	6	5	2
Summe	2,755	2,343	11,223	—	123	6,572	7,117	13,689	4,228	4,727	2,344	2,390	365	392

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bollenbach . . .	73	—	403	—	—	189	214	403	124	161	65	53	16	8
2. Fischerbach . . .	183	—	965	—	—	467	498	965	297	351	170	147	86	65
3. Haslach	371	14	1,557	—	—	714	857	1,571	487	654	227	203	83	79
4. Hausach	190	2	1,038	—	—	476	564	1,040	348	415	128	149	54	37
5. Hofstetten . . .	128	—	846	—	—	410	436	846	273	296	137	140	77	53
6. Mühlenbach . .	307	—	1,860	—	—	910	950	1,860	565	652	345	298	161	100
7. Schnellingen . .	56	—	237	—	—	111	126	237	74	84	37	42	10	5
8. Steinach	266	2	1,410	—	—	632	780	1,412	405	496	227	284	53	48
9. Sulzbach	12	6	101	—	—	61	46	107	47	34	14	12	24	13
10. Welschensteinach .	169	—	917	—	—	449	468	917	288	328	161	140	58	34
Summe	1,755	24	9,334	—	—	4,419	4,939	9,358	2,908	3,471	1,511	1,468	622	442

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Auenheim . . .	197	883	10	—	—	437	456	893	288	316	149	140	10	17
2. Eckartsweier . .	126	564	—	—	—	289	275	564	191	180	98	95	11	4
3. Hesselhurst . . .	121	380	18	—	—	202	196	398	155	151	47	45	29	17
4. Hohnhurst . . .	45	192	7	—	—	82	117	199	52	69	30	48	2	5
5. Kehl (Dorf) . .	468	1,973	222	—	—	1,103	1,092	2,195	757	760	346	332	103	87
6. Kehl (Stadt) . .	259	651	571	—	5	576	651	1,227	425	478	151	173	87	71
7. Kork	205	901	51	—	—	463	489	952	293	325	170	164	63	50
8. Legelshurst . . .	370	1,359	34	—	—	696	697	1,393	500	497	196	200	81	57
9. Neumühl . . .	116	506	12	—	—	257	261	518	168	182	89	79	24	21
10. Odelshofen . . .	76	364	7	—	—	184	187	371	129	128	55	59	24	18
11. Querbach . . .	34	139	—	—	—	73	66	139	42	44	31	22	2	—
12. Sand	185	684	5	—	—	329	360	689	211	231	118	129	1	4
13. Willstätt	293	1,346	23	—	—	653	716	1,369	472	515	181	201	71	44
Summe	2,495	9,942	960	—	5	5,344	5,563	10,907	3,683	3,876	1,661	1,687	508	395

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Allmannsweier	155	638	28	—	—	329	337	666	236	254	93	83	38	39
2. Dinglingen	277	1,216	56	—	—	620	652	1,272	412	443	208	209	35	29
3. Dundenheim	176	471	399	—	—	428	442	870	293	309	135	133	44	30
4. Friesenheim	411	1,150	844	—	100	975	1,119	2,094	629	764	346	355	81	96
5. Heiligenzell	111	74	440	—	—	235	279	514	148	188	87	91	14	18
6. Hugsweier	171	695	19	—	—	335	379	714	216	256	119	123	18	20
7. Ichenheim	319	645	805	1	—	724	727	1,451	480	500	244	227	138	73
8. Kürzell	229	415	635	—	—	491	559	1,050	328	404	163	155	36	45
9. Kuhbach	89	—	432	—	—	205	227	432	121	149	84	78	14	8
10. Lahr	1,361	5,763	1,013	—	3	3,220	3,559	6,779	2,196	2,557	1,024	1,002	540	466
11. Langenwinkel	46	227	11	—	—	108	130	238	72	93	36	37	5	5
12. Meißenheim	210	1,000	33	—	—	514	519	1,033	361	385	153	134	39	25
13. Mietersheim	111	459	—	—	—	201	258	459	124	180	77	78	1	9
14. Nonnenweier	246	1,039	9	—	244	603	689	1,292	378	461	225	228	20	17
15. Oberschopfheim	296	9	1,200	—	—	600	609	1,209	348	387	252	222	23	25
16. Oberweier	157	168	556	—	—	332	392	724	201	272	131	120	24	19
17. Ottenheim	324	1,055	393	—	—	672	776	1,448	428	529	244	247	39	49
18. Prinzbach	88	6	498	—	—	253	251	504	168	169	85	82	37	25
19. Reichenbach	182	3	835	—	—	387	451	838	252	326	135	125	41	23
20. Schönberg	81	6	419	—	—	207	218	425	141	155	66	63	29	19
21. Schuttern	173	17	911	—	—	430	498	928	269	330	161	168	23	28
22. Schutterthal	189	3	944	—	—	456	491	947	294	334	162	157	56	38
23. Schutterzell	109	214	273	—	—	220	267	487	151	170	69	97	20	14
24. Seelbach	262	18	1,211	11	—	596	644	1,240	377	452	219	192	57	42
25. Sulz	229	256	893	—	—	558	591	1,149	341	387	217	204	28	24
26. Wittelbach	37	11	201	—	—	96	116	212	62	83	34	33	12	7
27. Wittenweier	102	542	5	—	—	274	273	547	162	181	112	92	31	24
Summe	6,141	16,100	13,063	12	347	14,069	15,453	29,522	9,188	10,718	4,881	4,735	1,443	1,217

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Butschbach . . .	71	—	474	—	—	252	222	474	170	142	82	80	72	46
2. Döttelbach . . .	173	5	783	—	—	399	389	788	251	273	148	116	46	31
3. Erlach	113	—	544	—	—	259	285	544	150	191	109	94	15	11
4. Fernach	53	4	215	—	—	92	127	219	53	85	39	42	25	7
5. Gaisbach	67	2	407	—	—	206	203	409	133	139	73	64	19	13
6. Haslach	79	—	466	—	—	208	258	466	117	168	91	90	14	11
7. Herzthal	59	7	359	—	—	183	183	366	124	124	59	59	34	26
8. Ibach	97	—	713	—	—	370	343	713	241	224	129	119	45	28
9. Lautenbach . . .	239	1	1,053	—	—	521	533	1,054	320	334	201	199	123	94
10. Lierbach	70	7	372	—	—	177	202	379	59	64	118	138	26	28
11. Maisach	56	—	381	—	—	207	174	381	152	128	55	46	27	22
12. Mösbach . . .	161	—	788	—	—	385	403	788	235	267	150	136	17	12
13. Nußbach	116	2	675	—	—	320	357	677	208	243	112	114	15	11
14. Oberkirch . . .	377	42	1,918	—	—	879	1,081	1,960	574	773	305	308	93	88
15. Oedsbach . . .	145	—	919	—	—	469	450	919	315	297	154	153	124	73
16. Oppenau . . .	398	7	1,730	—	—	804	933	1,737	511	671	293	262	44	35
17. Petersthal . . .	218	—	1,403	—	—	675	728	1,403	430	486	245	242	37	28
18. Ramsbach . . .	73	—	504	—	—	260	244	504	177	166	83	78	38	16
19. Renchen	448	31	2,171	—	—	1,028	1,174	2,202	653	841	375	333	63	48
20. Ringelbach . . .	41	—	199	—	—	89	110	199	59	75	30	35	12	10
21. Stadelhofen . . .	154	—	694	—	—	326	368	694	189	239	137	129	19	17
22. Thiergarten . . .	100	—	487	—	—	231	256	487	144	162	87	94	18	7
23. Ulm	322	—	1,444	—	—	655	789	1,444	398	517	257	272	32	48
24. Unternesselried . .	41	—	206	—	—	83	123	206	54	72	29	51	2	2
25. Zusenhofen . . .	127	—	560	—	—	263	297	560	161	192	102	105	19	13
Summe	3,798	108	19,465	—	—	9,341	10,232	19,573	5,878	6,873	3,463	3,359	979	725

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altenheim . . .	372	1,843	23	—	—	998	868	1,866	720	612	278	256	202	69
2. Appenweier . . .	288	19	1,362	—	—	644	737	1,381	439	499	205	238	53	49
3. Bohlsbach . . .	125	3	604	—	—	283	324	607	182	205	101	119	9	10
4. Bühl	68	—	300	—	—	151	149	300	109	119	42	30	18	17
5. Diersburg . . .	206	368	458	—	273	528	571	1,099	329	365	199	206	16	16
6. Durbach	410	3	2,494	—	39	1,257	1,279	2,536	848	900	409	379	186	114
7. Ebersweier . . .	101	1	471	—	—	229	243	472	165	193	64	50	11	9
8. Elgersweier . . .	133	8	679	—	—	320	367	687	191	257	129	110	16	18
9. Fessenbach . . .	113	7	581	—	—	280	308	588	164	213	116	95	10	16
10. Griesheim . . .	176	—	756	—	—	367	389	756	253	285	114	104	25	26
11. Hofweier	254	7	1,089	—	—	536	560	1,096	354	390	182	170	44	45
12. Marlen	450	5	2,051	—	—	1,002	1,054	2,056	639	670	363	384	32	44
13. Müllen	35	—	144	—	—	74	70	144	48	46	26	24	11	6
14. Niederschopfheim .	266	1	1,230	—	—	581	650	1,231	356	437	225	213	24	22
15. Offenburg . . .	738	306	3,524	—	1	1,741	2,090	3,831	1,237	1,599	504	491	364	425
16. Ortenberg . . .	284	3	1,230	—	—	577	656	1,233	415	485	162	171	36	70
17. Rammersweier . .	166	—	801	—	—	396	405	801	248	269	148	136	4	1
18. Schutterwald . .	468	—	1,880	—	—	897	983	1,880	587	679	310	304	28	30
19. Urloffen	406	5	1,999	—	—	940	1,064	2,004	607	701	333	363	29	35
20. Waltersweier . .	95	—	440	—	—	221	219	440	138	148	83	71	1	6
21. Weier	86	—	377	—	—	200	177	377	118	123	82	54	5	4
22. Windschläg . . .	175	—	786	—	—	367	419	786	234	283	133	136	19	35
23. Zell	303	5	1,515	—	—	716	804	1,520	485	576	231	228	26	28
24. Zunsweier . . .	286	8	1,350	—	—	622	736	1,358	395	490	227	246	21	20
Summe	6,004	2,592	26,144	—	313	13,927	15,122	29,049	9,261	10,544	4,666	4,578	1,190	1,115

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bauschlott . . .	155	750	3	—	—	354	399	753	223	257	131	142	16	19
2. Bilfingen . . .	125	—	573	—	—	264	309	573	164	212	100	97	8	8
3. Brötzingen . . .	370	1,801	29	—	—	848	982	1,830	555	627	293	355	85	61
4. Büchenbronn . .	163	794	2	—	—	376	420	796	236	267	140	153	2	10
5. Dietenhausen . .	29	158	—	—	—	71	87	158	49	55	22	32	1	3
6. Dietlingen . . .	325	1,495	1	—	—	706	790	1,496	464	531	242	259	4	15
7. Dürrn	161	813	1	—	—	379	435	814	258	315	121	120	23	20
8. Eisingen	192	827	—	—	—	399	428	827	250	284	149	144	11	32
9. Ellmendingen . .	235	914	—	—	—	417	497	914	260	343	157	154	5	21
10. Ersingen	227	6	1,114	—	—	523	597	1,120	333	404	190	193	20	16
11. Eutingen . . .	187	943	2	—	—	450	495	945	301	342	149	153	33	57
12. Göbrichen . . .	179	812	2	—	—	400	414	814	249	283	151	131	35	19
13. Hamberg	83	8	404	—	—	184	228	412	115	149	69	79	1	3
14. Hohenwarth . .	69	—	283	—	—	127	156	283	78	110	49	46	3	7
15. Huchenfeld . . .	135	694	10	—	—	324	380	704	220	244	104	136	10	20
16. Ispringen . . .	185	814	—	—	—	389	425	814	259	283	130	142	20	26
17. Ittersbach . . .	145	773	3	—	—	353	423	776	211	267	142	156	4	2
18. Kieselbronn . . .	183	954	—	—	—	473	481	954	320	338	153	143	23	31
19. Langenalb . . .	128	483	23	—	—	236	270	506	150	175	86	95	14	17
20. Lehningen . . .	67	5	279	—	—	125	159	284	67	102	58	57	1	3
21. Mühlhausen . .	116	140	443	9	—	274	318	592	168	231	106	87	22	20
22. Mutschelbach . .	68	336	—	—	—	157	179	336	89	126	68	53	4	10
23. Neuhausen . . .	153	—	687	—	—	326	361	687	204	242	122	119	21	30
24. Niefern	259	1,340	1	—	—	686	655	1,341	432	445	254	210	29	15
25. Nöttingen . . .	154	770	—	—	—	371	399	770	244	278	127	121	17	33
26. Oeschelbronn . .	253	998	—	—	—	462	536	998	300	350	162	186	25	40
27. Pforzheim . . .	1,596	8,973	1,489	61	188	5,635	5,076	10,711	4,379	3,857	1,256	1,219	1,945	1,211
28. Schellbronn . . .	75	1	274	—	—	129	146	275	80	99	49	47	1	—
29. Steinegg . . .	53	6	243	—	—	111	138	249	67	92	44	46	6	3
30. Tiefenbronn . .	179	39	639	—	—	312	366	678	203	250	109	116	30	26
31. Weiler	99	517	2	—	—	249	270	519	148	169	101	101	2	9
32. Weißenstein . .	163	859	17	—	—	418	458	876	282	300	136	158	42	57
33. Würm	112	551	7	—	—	272	286	558	184	186	88	100	21	26
Summe	6,623	27,574	6,531	70	188	16,800	17,563	34,363	11,542	12,213	5,258	5,350	2,484	1,870

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Au am Rhein	234	38	1,083	—	—	532	589	1,121	331	360	201	229	17	3
2. Bietigheim	328	—	1,621	—	—	813	808	1,621	444	489	369	319	5	10
3. Bischweier	114	—	579	—	—	282	297	579	172	194	110	103	8	25
4. Durmersheim	432	98	1,959	—	—	987	1,070	2,057	575	653	412	417	34	44
5. Elchesheim	162	—	774	—	—	384	390	774	239	267	145	123	14	8
6. Gaggenau	235	33	1,147	—	—	556	624	1,180	336	396	220	228	37	43
7. Hügelsheim	183	6	897	—	—	440	463	903	267	300	173	163	19	22
8. Iffezheim	259	3	1,452	—	—	686	769	1,455	444	498	242	271	21	33
9. Illingen	93	1	462	—	—	230	233	463	138	140	92	93	3	1
10. Kuppenheim	330	4	1,632	—	127	836	927	1,763	533	622	303	305	47	30
11. Muggensturm	339	3	1,689	—	45	829	908	1,737	512	668	317	240	38	47
12. Niederbühl	202	5	974	—	—	466	513	979	316	343	150	170	42	53
13. Oberndorf	73	—	331	—	—	168	163	331	112	116	56	47	7	15
14. Oberweier	157	2	788	—	—	388	402	790	221	274	167	128	26	27
15. Ortigheim	378	3	1,908	—	—	931	980	1,911	579	642	352	338	3	11
16. Ottersdorf	166	5	805	—	—	386	424	810	227	272	159	152	7	20
17. Plittersdorf	234	—	1,112	—	—	553	559	1,112	322	330	231	229	4	7
18. Rastatt	1,097	940	6,051	—	110	3,950	3,151	7,101	3,069	2,312	881	839	411	459
19. Rauenthal	72	2	347	—	—	146	203	349	100	129	46	74	2	10
20. Rothenfels	263	29	1,476	—	—	702	803	1,505	418	520	284	283	61	57
21. Söllingen	107	5	541	—	—	261	285	546	151	174	110	111	9	24
22. Steinmauern	331	12	1,569	—	—	765	816	1,581	473	519	292	297	19	45
23. Stollhofen	194	1	914	—	35	456	494	950	286	322	170	172	29	25
24. Waldprechtsweier	130	4	625	—	—	307	322	629	193	215	114	107	23	9
25. Wintersdorf	179	4	652	—	—	321	335	656	223	225	98	110	19	16
26. Würmersheim	55	2	293	—	—	135	160	295	82	86	53	74	5	5
Summe	6,347	1,200	31,681	—	317	16,510	16,688	33,198	10,763	11,066	5,747	5,622	910	1,049

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bodersweier	216	820	17		77	450	464	914	272	322	178	142	37	47
2. Diersheim	172	736	8	—	—	365	379	744	219	246	146	133	19	26
3. Freistett	342	1,566	21		—	799	788	1,587	511	520	288	268	44	43
4. Grauelsbaum	40	209	—		—	99	110	209	62	65	37	45	—	2
5. Hausgereuth	22	100	—	—	—	46	54	100	31	35	15	19	3	2
6. Helmlingen	117	540	8	—	—	269	279	548	158	185	111	94	9	17
7. Holzhausen	75	374	6		—	189	191	380	95	117	94	74	8	6
8. Honau	74	—	328	—	—	147	181	328	83	107	64	74	6	10
9. Leutesheim	179	788	6	—	—	402	392	794	266	266	136	126	15	13
10. Lichtenau	218	826	63	—	177	518	548	1,066	310	393	208	155	28	43
11. Linx	180	766	8	—	—	368	406	774	244	272	124	134	23	20
12. Membrechtshofen	137	595	8		—	287	316	603	187	202	100	114	11	8
13. Muckenschopf	61	351	3		—	185	169	354	126	119	59	50	5	6
14. Neufreistett	109	315	44	—	79	213	225	438	138	148	75	77	15	16
15. Rheinbischofsheim	341	1,210	66	—	152	674	754	1,428	432	514	242	240	54	58
16. Scherzheim	140	662	4	—	—	336	330	666	198	220	138	110	9	9
17. Zierolshofen	69	301	—	—	—	152	149	301	99	93	53	56	—	3
Summe	2,492	10,159	590	—	485	5,499	5,735	11,234	3,431	3,824	2,068	1,911	286	329

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bergzell	77	6	451	—	—	198	259	457	142	193	56	66	61	49
2. Einbach	104	—	756	—	—	403	353	756	276	233	127	120	94	45
3. Kaltbrunn . . .	103	8	538	—	—	240	306	546	166	215	74	91	23	22
4. Kinzigthal . . .	197	59	1,150	—	—	558	651	1,209	401	472	157	179	175	126
5. Kniebis	50	—	162	—	—	69	93	162	35	61	34	32	—	—
6. Lehengericht . . .	178	830	41	—	—	418	453	871	306	319	112	134	107	75
7. Oberwolfach . .	319	—	1,960	—	—	919	1,041	1,960	629	716	290	325	211	182
8. Rippoldsau . . .	93	—	757	—	—	368	389	757	251	274	117	115	36	43
9. Schapbach . . .	245	12	1,423	—	—	701	734	1,435	484	529	217	205	136	113
10. Schenkenzell . .	101	3	440	—	—	200	243	443	130	180	70	63	11	35
11. Schiltach	285	1,376	31	—	—	692	715	1,407	472	526	220	189	39	40
12. Wolfach	347	43	1,396	—	—	625	814	1,439	470	627	155	187	80	92
Summe	2,099	2,337	9,105	—	—	5,391	6,051	11,442	3,762	4,345	1,629	1,706	973	822

Namen der Amtsbezirke.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Mittelrheinkreis.														
1. Achern	3,224	390	16,737	—	19	8,202	8,944	17,146	5,106	6,048	3,096	2,896	484	431
2. Baden	3,130	1,003	15.688	—	4	7,860	8,835	16,695	5,302	6,281	2.558	2,554	1,008	1,149
3. Bretten	4,482	17,148	4,116	45	770	10,668	11,411	22,079	6,666	7,490	4,002	3,921	789	787
4. Bruchsal	7,110	6,563	27,762	—	977	17,491	17,811	35,302	11,637	12,084	5,854	5,727	764	898
5. Bühl	4,807	117	25,033	—	311	12,194	13,267	25,461	7,472	8,625	4,722	4,642	723	640
6. Carlsruhe (Stadt)	4,273	14,167	9,962	1	1,033	12,867	12,296	25,163	10,327	9,651	2,540	2,645	2,167	2,407
7. „ (Land)	5,358	21,635	4,492	10	64	12,509	13,692	26,201	7,791	9,134	4,718	4,558	697	796
8. Durlach	5,286	18,991	5,730	65	576	12,071	13,291	25,362	7,456	8,759	4,615	4,532	593	706
9. Eppingen	3,293	10,822	4,187	173	1,156	7,919	8,419	16,338	4,966	5,545	2,953	2,874	551	580
10. Ettlingen	3,651	685	17,019	—	248	8.549	9,403	17,952	5,466	6,253	3,083	3,150	375	456
11. Gengenbach	2,767	103	14,929	—	2	7,108	7,926	15,034	4,868	5,657	2,240	2,269	922	784
12. Gernsbach	2,755	2,343	11,223	—	123	6,572	7,117	13,689	4,228	4,727	2,344	2,390	365	392
13. Haslach	1,755	24	9,334	—	—	4,419	4,939	9,358	2,908	3,471	1,511	1,468	622	442
14. Kork	2,495	9,942	960	—	5	5,344	5,563	10,907	3,683	3,876	1,661	1,687	508	395
15. Lahr	6,141	16,100	13,063	12	347	14,069	15,453	29,522	9,188	10,718	4,881	4,735	1,443	1,217
16. Oberkirch	3,798	108	19,465	—	—	9,341	10,232	19,573	5,878	6,873	3,463	3,359	979	725
17. Offenburg	6,004	2,592	26,144	—	313	13,927	15,122	29,049	9,261	10,544	4,666	4,578	1,190	1,115
18. Pforzheim	6,623	27.574	6,531	70	188	16,800	17,563	34,363	11,542	12,213	5,258	5,350	2,484	1,870
19. Rastatt	6,347	1,200	31,681	—	317	16,510	16,688	33,198	10.763	11,066	5,747	5,622	910	1,049
20. Rheinbischofsheim	2,492	10,159	590	—	485	5,499	5,735	11,234	3,431	3,824	2,068	1,911	286	329
21. Wolfach	2,099	2,337	9,105	—	—	5,391	6,051	11,442	3,762	4,345	1,629	1,706	973	822
Summe	87,890	164,003	273,751	376	6,938	215,310	229,758	445,068	141,701	157,184	73,609	72,574	18,833	17,990

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Adelsheim	269	1,184	85	8	53	665	665	1,330	432	467	233	198	55	52
2. Bofsheim	76	335	26	—	—	179	182	361	134	138	45	44	34	22
3. Bronnacker	38	32	138	—	—	78	92	170	69	67	9	25	17	8
4. Großeicholzheim	171	502	171	10	87	395	375	770	274	259	121	116	22	24
5. Hemsbach	31	—	163	—	—	75	88	163	47	58	28	30	4	5
6. Hirschlanden	86	419	6	—	—	198	227	425	127	142	71	85	12	5
7. Hohenstadt	68	276	71	—	—	165	182	347	113	134	52	48	15	20
8. Hüngheim	106	—	454	—	34	219	269	488	163	198	56	71	23	21
9. Kleineicholzheim	63	100	81	15	119	156	159	315	94	101	62	58	9	4
10. Korb	99	400	24	—	56	220	260	480	138	162	82	98	21	16
11. Leibenstadt	94	475	10	—	—	233	252	485	136	161	97	91	23	22
12. Merchingen	224	815	38	6	274	555	578	1,133	367	385	188	193	68	58
13. Osterburken	253	24	1,110	—	—	563	571	1,134	383	397	180	174	56	41
14. Rosenberg	165	502	308	—	42	398	454	852	259	302	139	152	42	27
15. Ruchsen	74	345	5	—	—	174	176	350	114	112	60	64	15	11
16. Schlierstadt	221	19	914	—	—	442	491	933	319	373	123	118	32	36
17. Seckach	166	4	672	—	—	340	336	676	241	241	99	95	19	15
18. Sennfeld	217	886	17	—	94	460	537	997	314	350	146	187	49	40
19. Sindolsheim	136	639	14	16	46	358	357	715	248	257	110	100	41	43
20. Unterkessach	73	392	20	—	—	207	205	412	136	134	71	71	17	16
21. Zimmern	76	1	348	—	—	167	182	349	111	115	56	67	8	8
II. Colonien.														
1. Dippach	8	51	5	—	—	33	23	56	24	16	9	7	7	4
2. Hagenbach	13	87	—	—	—	45	42	87	25	29	20	13	3	3
3. Hergenstadt	17	49	55	—	—	55	49	104	40	38	15	11	13	9
4. Collnaishof	20	—	98	—	—	47	51	98	25	26	22	25	1	—
5. Volkshausen	12	67	8	—	—	37	38	75	29	28	8	10	5	7
6. Waidachshof	7	—	48	—	—	29	19	48	21	14	8	5	7	3
7. Wemershof	10	46	24	—	—	42	28	70	34	24	8	4	12	5
Summe	2,793	7,650	4,913	55	805	6,535	6,888	13,423	4,417	4,728	2,118	2,160	630	525

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Angelthürn . . .	79	76	161	—	40	141	136	277	98	104	43	32	1	9
2. Berolzheim . . .	159	1	751	—	—	362	390	752	239	274	123	116	34	31
3. Bobstadt . . .	152	514	103	—	—	317	300	617	218	215	99	85	15	14
4. Borberg . . .	159	305	324	—	6	305	330	635	198	237	107	93	29	33
5. Dainbach	107	292	112	—	—	200	204	404	145	147	55	57	7	10
6. Epplingen . . .	65	232	55	—	—	131	156	287	79	103	52	53	2	3
7. Eubigheim . . .	122	231	290	—	74	293	302	595	184	200	109	102	19	15
8. Kupprichhausen .	114	3	430	—	—	217	216	433	154	157	63	59	9	15
9. Lengenrieden . .	72	163	131	—	—	141	153	294	93	104	48	49	8	11
10. Neidelsbach . . .	18	49	50	—	—	50	49	99	37	34	13	15	9	5
11. Oberschüpf . . .	133	525	22	—	—	269	278	547	164	181	105	97	10	10
12. Sachsenflur . . .	125	493	33	—	3	249	280	529	161	184	88	96	24	26
13. Schillingstadt . .	150	467	159	—	—	318	308	626	203	216	115	92	22	26
14. Schwabhausen .	99	479	19	—	—	224	274	498	146	194	78	80	19	20
15. Schweigern . . .	225	927	103	—	—	532	498	1,030	325	342	207	156	23	18
16. Seehof	14	34	54	—	—	47	41	88	34	31	13	10	5	7
17. Uiffingen . . .	127	440	125	—	—	284	281	565	198	205	86	76	28	32
18. Unterschüpf . . .	193	525	175	—	33	358	375	733	263	272	95	103	31	24
19. Windischbuch . .	95	123	311	—	—	218	216	434	138	145	80	71	9	9
20. Wölchingen . . .	135	482	139	—	—	304	317	621	203	213	101	104	9	20
II. Colonien.														
1. Gräffingen . . .	8	35	14	—	—	26	23	49	23	18	3	5	14	4
Summe	2,351	6,396	3,561	—	156	4,986	5,127	10,113	3,303	3,576	1,683	1,551	327	342

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Auerbach . . .	22	—	121	—	—	63	58	121	41	42	22	16	4	4
2. Bödigheim . . .	158	582	79	27	104	407	385	792	286	274	121	111	64	33
3. Buchen	546	42	2,105	4	123	1,062	1,212	2,274	707	868	355	344	69	89
4. Dumbach	95	—	455	—	—	216	239	455	123	156	93	83	15	10
5. Eberstadt . . .	137	504	10	—	79	283	310	593	186	211	97	99	16	12
6. Einbach	26	5	158	—	—	82	81	163	49	48	33	33	9	7
7. Götzingen . . .	203	2	808	—	—	399	411	810	281	283	118	128	28	27
8. Hainstadt . . .	235	4	969	—	197	575	595	1,170	378	406	197	189	39	25
9. Heidersbach . . .	69	8	354	—	—	172	190	362	105	125	67	65	14	10
10. Hettingen . . .	270	—	1,070	—	—	534	536	1,070	362	362	172	174	28	18
11. Hettingenbeuern .	57	—	298	—	—	155	143	298	80	89	75	54	12	6
12. Hollerbach . . .	34	—	154	—	—	79	75	154	58	61	21	14	18	12
13. Langenelz . . .	50	9	292	—	—	150	151	301	79	97	71	54	6	6
14. Laudenberg . . .	69	—	329	—	—	143	186	329	96	126	47	60	13	10
15. Limbach	88	3	419	—	—	214	208	422	148	138	66	70	13	9
16. Mörschenhardt . .	49	8	227	—	—	117	118	235	84	93	33	25	24	10
17. Mudau	276	3	1,134	—	3	560	580	1,140	365	396	195	184	30	17
18. Oberneudorf . .	27	15	131	—	—	82	64	146	51	41	31	23	14	7
19. Oberscheidenthal .	62	—	274	—	—	136	138	274	84	83	52	55	—	—
20. Reisenbach . . .	135	4	375	—	—	178	201	379	110	138	68	63	3	2
21. Rinschheim . . .	85	—	395	—	—	190	205	395	112	145	78	60	14	12
22. Rumpfen . . .	13	—	78	—	—	41	37	78	29	23	12	14	11	3
23. Scheringen . . .	47	4	269	—	—	136	137	273	86	91	50	46	9	5
24. Schloßau . . .	185	10	598	—	—	296	312	608	161	215	135	97	11	6
25. Steinbach . . .	89	—	404	—	—	205	199	404	132	138	73	61	22	12
26. Stürzenhardt . .	19	—	90	—	—	46	44	90	33	30	13	14	5	4
27. Unterneudorf . .	30	6	133	—	—	72	67	139	53	46	19	21	9	7
28. Unterscheidenthal .	38	1	235	—	—	105	131	236	68	87	37	44	13	11
29. Waldhausen . . .	92	9	374	10	5	194	204	398	144	148	50	56	16	7
Summe	3,206	1,219	12,338	41	511	6,892	7,217	14,109	4,491	4,960	2,401	2,257	529	381

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Balsbach	77	—	353	—	—	173	180	353	103	109	70	71	11	10
2. Dielbach, Ober- .	85	264	140	—	—	196	208	404	136	139	60	69	10	15
3. Eberbach	859	3,016	892	—	34	1,843	2,099	3,942	1,185	1,391	658	708	164	174
4. Friedrichsdorf . .	53	109	116	—	—	105	120	225	74	84	31	36	10	8
5. Gerach, Neckar- .	188	374	458	—	—	404	428	832	242	288	162	140	19	3
6. Katzenbach, Wald-	111	366	62	—	—	199	229	428	129	150	70	79	21	10
7. Lindach	21	68	14	—	—	44	38	82	34	25	10	13	4	3
8. Mülben	45	148	90	—	—	113	125	238	66	76	47	49	10	6
9. Pleutersbach . .	48	200	12	—	—	104	108	212	63	72	41	36	5	2
10. Robern	76	—	401	—	—	183	218	401	115	134	68	84	11	8
11. Rockenau . . .	45	184	11	—	—	90	105	195	59	71	31	34	1	3
12. Schollbrunn . . .	88	379	130	—	—	262	247	509	151	153	111	94	24	11
13. Strümpfelbrunn	129	321	178	—	70	292	277	569	173	176	119	101	22	28
14. Wagenschwend . .	75	2	326	—	—	167	161	328	100	104	67	57	8	4
15. Weisbach . . .	53	217	84	—	—	158	143	301	89	93	69	50	15	12
16. Wimmersbach, Neckar-	91	180	241	—	—	207	214	421	150	151	57	63	11	9
17. Zwingenberg . .	72	218	58	—	36	130	182	312	85	119	45	63	8	16
II. Colonien.														
1. Ferdinandsdorf .	10	3	44	—	—	24	23	47	17	17	7	6	1	1
2. Igelsbach . . .	8	49	8	—	—	29	28	57	18	21	11	7	—	—
Summe	2,134	6,098	3,618	—	140	4,723	5,133	9,856	2,989	3,373	1,734	1,760	355	323

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Zusammen: Weiblich.	Zusammen: Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Personen über 14 Jahre: Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Personen unter 14 Jahren: Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Beckstein	85	4	363	—	—	183	184	367	122	138	61	46	6	18
2. Gerlachsheim	245	19	1,067	—	—	535	551	1,086	351	399	184	152	18	17
3. Grünsfeld	288	1	1,243	—	45	628	661	1,289	430	482	198	179	48	45
4. Grünsfeldhausen	43	—	209	—	—	96	113	209	60	75	36	38	2	4
5. Heckfeld	165	—	637	—	—	318	319	637	202	217	116	102	8	16
6. Ilmspan	87	—	426	—	—	218	208	426	147	160	71	48	17	16
7. Königshofen	324	4	1,357	—	36	709	688	1,397	481	484	228	204	43	44
8. Krensheim	68	—	343	—	—	152	191	343	111	131	41	60	15	32
9. Kützbrunn	73	—	304	—	—	154	150	304	84	99	70	51	8	14
10. Lauda	233	—	1,009	—	—	486	523	1,009	359	394	127	129	37	47
11. Marbach	45	—	204	—	—	90	114	204	59	82	31	32	—	2
12. Messelhausen	102	33	440	—	71	280	264	544	183	189	97	75	43	40
13. Oberbalbach	138	1	580	—	—	267	314	581	177	200	90	114	10	12
14. Oberlauda	125	—	582	—	—	294	288	582	193	195	101	93	3	14
15. Oberwittighausen	33	—	240	—	—	125	115	240	81	80	44	35	17	26
16. Paimar	46	—	271	—	—	131	140	271	83	91	48	49	9	11
17. Poppenhausen	27	—	161	—	—	74	87	161	57	66	17	21	18	13
18. Unterbalbach	186	—	772	—	—	368	404	772	267	289	101	115	16	21
19. Unterwittighausen	123	—	618	—	—	283	335	618	213	238	70	97	35	22
20. Vilchband	72	—	387	—	—	206	181	387	142	142	64	39	21	18
21. Zimmern	103	1	437	—	—	219	219	438	145	151	74	68	18	20
II. Colonien.														
1. Lilach	4	—	31	—	—	16	15	31	13	13	3	2	6	6
2. Uhlberg	9	—	65	—	—	37	28	65	33	21	4	7	10	8
Summe	2,624	63	11,746	—	152	5,869	6,092	11,961	3,993	4,336	1,876	1,756	408	466

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Altenbach . . .	137	354	208	—	—	258	304	562	160	205	98	99	9	6
2. Altneudorf . . .	76	442	12	—	—	234	220	454	142	142	92	78	5	4
3. Brombach . . .	64	361	5	—	—	177	189	366	120	128	57	61	16	20
4. Dossenheim . . .	327	730	798	—	22	739	811	1,550	453	552	286	259	29	64
5. Eppelheim . . .	272	843	417	—	—	600	660	1,260	374	420	226	240	42	53
6. Handschuchsheim .	431	1,681	498	—	28	1,039	1,168	2,207	691	813	348	355	65	104
7. Heddesbach . . .	70	349	11	—	—	181	179	360	120	117	61	62	12	12
8. Heidelberg . . .	2,793	9,005	5,564	155	405	7,275	7,854	15,129	5,542	6,226	1,733	1,628	1,637	1,596
9. Heiligkreuzsteinach.	178	666	271	—	—	460	477	937	294	288	166	189	36	17
10. Kirchheim . . .	279	1,478	302	10	—	876	914	1,790	584	605	292	309	95	86
11. Lampenhain . . .	74	279	60	—	—	159	180	339	98	119	61	61	6	4
12. Leimen . . .	336	1,276	324	—	37	783	854	1,637	501	570	282	284	31	42
13. Neuenheim . . .	209	851	241	33	1	529	597	1,126	369	415	160	182	46	68
14. Nußloch . . .	417	1,232	927	24	74	1,062	1,195	2,257	669	780	393	415	64	39
15. Petersthal . . .	67	16	317	—	—	141	192	333	85	124	56	68	4	11
16. Rohrbach. . . .	310	1,164	301	—	117	762	820	1,582	512	584	250	236	50	79
17. St. Ilgen . . .	96	322	164	—	2	236	252	488	155	173	81	79	14	18
18. Sandhausen. . . .	351	1,188	474	—	57	868	851	1,719	522	563	346	288	24	25
19. Schönau	390	1,504	371	—	—	936	939	1,875	554	597	382	342	41	21
20. Wieblingen . . .	367	1,234	523	—	—	863	894	1,757	590	611	273	283	124	113
21. Wilhelmsfeld . .	172	579	147	—	—	375	351	726	215	223	160	128	6	3
22. Ziegelhausen . .	315	827	906	25	—	809	949	1,758	527	646	282	303	68	74
II. Colonien.														
1. Bruchhausen. . .	15	59	46	23	—	67	61	128	50	45	17	16	30	16
2. Schwabenheim . .	18	74	46	—	—	65	55	120	50	40	15	15	25	12
Summe	7,764	26,514	12,933	270	743	19,494	20,966	40,460	13,377	14,986	6,117	5,980	2,479	2,487

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Assamstadt . . .	229	1	1,219	—	—	629	591	1,220	403	386	226	205	30	45
2. Ballenberg . . .	129	—	525	—	14	268	271	539	187	206	81	65	24	40
3. Erlenbach . . .	65	5	353	—	—	172	186	358	125	128	47	58	5	11
4. Gommersdorf . .	130	8	595	—	—	303	300	603	206	206	97	94	22	22
5. Horrenbach . . .	16	—	87	—	—	44	43	87	27	22	17	21	—	3
6. Klepsau	100	3	445	—	—	227	221	448	150	162	77	59	6	13
7. Krautheim . . .	175	20	731	—	82	408	425	833	274	296	134	129	39	37
8. Neunstetten . . .	121	544	13	—	16	293	280	573	192	205	101	75	30	25
9. Oberndorf . . .	23	12	146	—	—	86	72	158	56	46	30	26	17	10
10. Oberwittstadt . .	184	—	793	—	—	402	391	793	280	302	122	89	18	33
11. Unterwittstadt . .	45	—	230	—	—	112	118	230	77	85	35	33	12	20
12. Winzenhofen . .	52	—	271	—	—	127	144	271	80	97	47	47	7	15
II. Colonien.														
1. Heßlingshof . . .	7	—	44	—	—	26	18	44	21	14	5	4	5	5
2. Schollhof	12	—	67	—	—	28	39	67	21	26	7	13	2	4
Summe	1,288	593	5,519	—	112	3,125	3,099	6,224	2,099	2,181	1,026	918	217	283

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Feudenheim	530	1,504	831	—	125	1,171	1,289	2,460	759	898	412	391	65	129
2. Heddesheim	319	922	767	8	—	845	852	1,697	533	582	312	270	50	69
3. Ilvesheim	272	655	549	—	163	640	727	1,367	403	458	237	269	33	68
4. Käferthal	444	828	1,285	5	—	1,014	1,104	2,118	695	711	319	393	161	135
5. Ladenburg	628	1,251	1,554	—	128	1,399	1,534	2,933	849	1,037	550	497	114	130
6. Neckarhausen	223	361	658	—	—	479	540	1,019	313	350	166	190	28	44
7. Sandhofen	291	1,090	453	1	—	786	758	1,544	496	492	290	266	91	99
8. Schriesheim	548	1,963	546	—	105	1,258	1,356	2,614	810	949	448	407	100	112
9. Wallstadt	159	370	416	—	—	389	397	786	224	259	165	138	14	18
II. Colonien.														
1. Kirschgartshausen	16	94	38	—	—	83	49	132	68	36	15	13	38	17
2. Mukensturm	7	46	18	—	—	33	31	64	24	21	9	10	15	9
3. Sanddorf	4	12	10	—	—	10	12	22	9	9	1	3	5	6
4. Schaarhof	32	171	55	9	—	126	109	235	94	83	32	26	49	36
5. Straßenheim	19	75	102	—	—	96	81	177	77	54	19	27	40	11
Summe	3,492	9,342	7,282	23	521	8,329	8,839	17,168	5,354	5,939	2,975	2,900	803	883

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Mannheim . . .	5,298	11,675	12,072	224	1,717	12,807	12,881	25,688	9,923	9,937	2,884	2,944	3,160	3,057

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Aglasterhausen	181	655	288	—	—	463	480	943	280	301	183	179	44	36
2. Allfeld	158	16	733	22	—	389	382	771	253	271	136	111	37	20
3. Asbach	132	449	206	—	—	306	349	655	203	244	103	105	6	11
4. Auerbach	136	503	203	—	—	350	356	706	243	237	107	119	17	15
5. Billigheim	182	21	826	—	78	455	470	925	294	333	161	137	31	36
6. Binau	81	264	14	3	124	200	205	405	132	134	68	71	12	14
7. Breitenbronn	53	242	36	—	—	122	156	278	85	117	37	39	7	16
8. Dallau	229	778	342	—	—	544	576	1,120	383	417	161	159	56	40
9. Daudenzell	44	226	25	—	—	131	120	251	101	90	30	30	38	21
10. Diedesheim	113	340	156	—	—	239	257	496	147	168	92	89	10	17
11. Fahrenbach	125	304	328	—	—	294	338	632	190	214	104	124	13	9
12. Guttenbach	67	200	129	—	—	161	168	329	105	121	56	47	8	7
13. Haßmersheim	369	1,273	569	—	—	919	923	1,842	589	628	330	295	86	39
14. Heinsheim	173	359	370	—	95	415	409	824	291	304	124	105	42	27
15. Herbolzheim	141	7	633	1	—	301	340	641	195	228	106	112	15	34
16. Hochhausen	124	331	117	13	74	264	271	535	192	204	72	67	16	8
17. Kälbertshausen	49	267	12	—	—	140	139	279	91	85	49	54	19	11
18. Katzenthal	79	8	347	—	—	176	179	355	116	130	60	49	8	4
19. Krumbach	52	1	217	—	—	96	122	218	63	79	33	43	8	5
20. Lohrbach	179	586	298	—	—	427	457	884	264	300	163	157	36	29
21. Mittelschefflenz	118	464	129	—	—	315	278	593	214	200	101	78	29	18
22. Mörtelstein	58	201	55	5	—	120	141	261	79	104	41	37	6	22
23. Mosbach	561	1,342	1,033	—	130	1,220	1,285	2,505	864	962	356	323	149	148
24. Muckenthal	61	8	342	—	—	185	165	350	93	100	92	65	7	8
25. Neckarburken	78	356	30	—	—	197	189	386	144	139	53	50	17	13
26. Neckarelz	202	536	327	—	—	407	456	863	262	323	145	133	23	25
27. Neckarkatzenbach	41	125	74	—	—	95	104	199	59	73	36	31	5	9
28. Neckarmühlbach	51	239	10	—	—	108	141	249	71	91	37	50	12	12
29. Neckarzimmern	139	522	11	1	54	273	315	588	199	227	74	88	34	22
30. Neudenau	235	22	1,082	1	40	569	576	1,145	375	414	194	162	35	43
31. Nüstenbach	65	252	33	—	—	127	158	285	79	92	48	66	5	8
32. Oberschefflenz	176	518	352	—	—	428	442	870	309	297	119	145	42	23
33. Obrigheim	303	598	552	—	—	560	590	1,150	370	420	190	170	22	25
34. Reichenbuch	46	114	129	—	—	123	120	243	65	77	58	43	6	12
35. Rittersbach	98	76	422	—	—	246	252	498	152	169	94	83	19	13
36. Sattelbach	101	89	337	—	—	217	209	426	135	135	82	74	4	9
37. Stein	202	10	916	16	86	525	503	1,028	341	344	184	159	75	46
38. Sulzbach	197	208	767	—	—	470	505	975	322	348	148	157	25	17
39. Trienz	66	124	206	—	—	161	169	330	94	109	67	60	6	4
40. Unterschefflenz	186	709	192	7	—	448	460	908	293	324	155	136	30	30
41. Waldmühlbach	140	2	633	—	—	316	319	635	202	226	114	93	18	13
42. Zimmerhof	30	148	49	—	—	105	92	197	67	67	38	25	30	14
II. Colonien.														
1. Bernbrunnerhof	5	—	41	—	—	25	16	41	24	13	1	3	18	3
2. Schreckhof	9	31	22	—	—	28	25	53	20	19	8	6	7	6
Summe	5,835	13,524	13,593	69	681	13,660	14,207	27,867	9,050	9,878	4,610	4,329	1,133	942

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Babstadt	68	290	16	26	14	180	166	346	107	111	73	55	29	14
2. Bargen	150	531	168	—	—	329	370	699	207	242	122	128	19	23
3. Epfenbach . . .	224	823	255	—	—	523	555	1,078	352	396	171	159	25	40
4. Flinsbach . . .	82	387	15	—	—	217	185	402	139	135	78	50	21	25
5. Hasselbach . . .	48	237	17	51	—	151	154	305	99	100	52	54	27	26
6. Helmstadt . . .	252	958	50	27	—	515	520	1,035	359	376	156	144	70	62
7. Hüffenhardt . . .	220	935	27	—	23	469	516	985	308	359	161	157	53	60
8. Neckarbischofsheim.	391	1,649	81	22	195	964	983	1,947	619	684	345	299	74	94
9. Obergimpern . .	219	346	654	5	101	538	568	1,106	290	356	248	212	23	24
10. Rappenau . . .	228	977	92	33	46	565	583	1,148	369	393	196	190	73	68
11. Reichartshausen .	151	658	15	—	—	316	357	673	204	228	112	129	8	23
12. Siegelsbach . . .	173	389	293	—	92	392	382	774	276	277	116	105	47	38
13. Treschklingen . .	99	477	9	15	—	255	246	501	144	165	111	81	25	15
14. Untergimpern . .	105	89	341	13	44	227	260	487	137	169	90	91	7	8
15. Waibstadt . . .	457	37	1,772	1	53	890	973	1,863	600	660	290	313	69	51
16. Wollenberg . . .	86	259	7	—	162	201	227	428	123	153	78	74	9	16
II. Colonien.														
1. Wagenbach . . .	16	39	59	8	—	67	39	106	45	29	22	10	22	6
Summe	2,969	9,081	3,871	201	730	6,799	7,084	13,883	4,378	4,833	2,421	2,251	601	593

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bammenthal	197	736	125	—	—	414	447	861	277	317	137	130	53	39
2. Dilsberg	153	166	518	—	—	347	337	684	223	245	124	92	4	14
3. Gaiberg	83	356	82	—	—	220	218	438	143	147	77	71	12	8
4. Gauangelloch	90	296	160	5	—	227	234	461	135	136	92	98	21	18
5. Haag	64	239	26	—	—	132	133	265	95	94	37	39	8	28
6. Hilsbach	63	247	45	—	—	157	135	292	94	91	63	44	6	4
7. Lobenfeld	61	96	242	9	—	176	171	347	110	104	66	67	31	12
8. Mauer	150	306	337	—	—	300	343	643	195	230	105	113	17	29
9. Meckesheim	131	772	151	19	35	431	546	977	290	390	141	156	35	53
10. Michelbach	63	291	20	—	—	158	153	311	102	111	56	42	3	3
11. Mönchzell	109	277	195	10	—	236	246	482	153	166	83	80	29	15
12. Moosbrunn	48	183	—	—	—	91	92	183	62	66	29	26	7	11
13. Mückenloch	116	426	148	—	—	303	271	574	192	174	111	97	10	11
14. Neckargemünd	547	1,860	797	—	—	1,255	1,402	2,657	896	953	359	449	172	125
15. Neunkirchen	177	598	261	—	—	431	428	859	286	292	145	136	26	24
16. Oberschwarzach	35	67	109	—	—	83	93	176	50	60	33	33	9	11
17. Ochsenbach	61	300	18	—	—	159	159	318	100	110	59	49	25	22
18. Schönbrunn	91	360	8	—	—	185	183	368	127	124	58	59	20	11
19. Schwanheim	54	256	1	—	—	131	126	257	84	89	47	37	7	4
20. Spechbach	164	420	324	3	—	365	382	747	229	256	136	126	28	25
21. Unterschwarzach	75	159	182	9	—	172	178	350	128	123	44	55	12	8
22. Wiesenbach	125	328	299	2	—	288	341	629	209	232	79	109	53	19
23. Wimmersbach	109	439	98	—	—	270	267	537	161	178	109	89	26	14
Summe	2,766	9,178	4,146	57	35	6,531	6,885	13,416	4,341	4,688	2,190	2,197	614	508

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Huttenheim . . .	206	2	936	—	—	474	464	938	316	328	158	136	22	21
2. Kirrlach	296	2	1,521	—	—	776	747	1,523	470	452	306	295	23	15
3. Kronau	255	2	1,300	—	—	647	655	1,302	409	422	238	233	3	20
4. Neudorf	196	14	1,048	—	—	528	534	1,062	333	339	195	195	31	20
5. Oberhausen . . .	404	193	2,092	—	1	1,304	982	2,286	966	674	338	308	455	107
6. Philippsburg . .	436	51	2,032	—	71	1,026	1,128	2,154	649	763	377	365	74	52
7. Rheinhausen . .	180	8	847	—	—	420	435	855	265	284	155	151	12	19
8. Rheinsheim . . .	296	2	1,516	—	—	760	758	1,518	455	482	305	276	17	16
9. Roth	256	1	1,184	—	—	590	595	1,185	375	396	215	199	18	15
10. St. Leon . . .	258	3	1,337	—	—	661	679	1,340	417	447	244	232	25	19
11. Wiesenthal . . .	396	23	2,012	—	—	947	1,088	2,035	599	670	348	418	26	30
Summe	3,179	301	15,825	—	72	8,133	8,065	16,198	5,254	5,257	2,879	2,808	706	334

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Altlußheim	228	1,157	51	—	—	615	593	1,208	364	386	251	207	62	59
2. Brühl	134	133	684	—	—	425	392	817	227	225	198	167	14	4
3. Edingen	233	632	463	—	1	567	529	1,096	350	347	217	182	52	79
4. Friedrichsfeld	115	344	236	1	—	299	282	581	173	181	126	101	6	18
5. Hockenheim	517	1,653	1,334	1	130	1,554	1,564	3,118	937	973	617	591	52	57
6. Ketsch	236	12	1,152	—	43	574	633	1,207	356	369	218	264	69	73
7. Neckarau	490	1,374	747	—	—	1,004	1,117	2,121	700	779	304	338	80	119
8. Neulußheim	187	953	36	—	—	494	495	989	286	300	208	195	39	20
9. Ostersheim	270	934	486	—	—	714	706	1,420	436	450	278	256	48	55
10. Plankstadt	305	849	838	—	—	791	896	1,687	466	549	325	347	46	75
11. Reilingen	322	870	620	—	104	803	791	1,594	517	528	286	263	70	65
12. Schwetzingen	607	1,536	1,480	16	58	1,488	1,602	3,090	981	1,076	507	526	111	109
13. Seckenheim	515	1,381	1,165	1	1	1,222	1,326	2,548	824	945	398	381	154	253
II. Colonien.														
1. Insultheimerhof	7	73	14	—	—	55	32	87	42	20	13	12	34	9
2. Rohrhof	10	21	15	19	—	25	30	55	16	17	9	13	7	6
Summe	4,176	11,922	9,321	38	337	10,630	10,988	21,618	6,675	7,145	3,955	3,843	844	1,001

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Zusammen: Weiblich.	Zusammen: Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	über 14 Jahre: Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	unter 14 Jahren: Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Weiblich.
Gemeinden.														
1. Adersbach . . .	105	499	9	—	—	237	271	508	162	200	75	71	33	40
2. Bockschaft . . .	21	86	2	21	—	58	51	109	36	38	22	13	15	9
3. Daisbach	103	510	29	47	—	275	311	586	170	208	105	103	29	27
4. Dühren	191	618	150	68	44	388	492	880	259	354	129	138	22	32
5. Ehrstädt	102	450	45	77	49	301	320	621	195	213	106	107	53	32
6. Eichtersheim . .	181	478	265	—	154	432	465	897	291	332	141	133	43	52
7. Eschelbach . . .	252	931	197	—	46	590	584	1,174	334	368	256	216	13	23
8. Eschelbronn . . .	165	809	24	—	—	416	417	833	247	281	169	136	27	17
9. Grombach . . .	143	138	588	41	70	386	451	837	255	302	131	149	28	23
10. Hilsbach	271	684	421	11	26	577	565	1,142	361	375	216	190	48	37
11. Hoffenheim . . .	278	1,095	106	17	211	691	738	1,429	413	491	278	247	59	69
12. Kirchardt . . .	208	780	266	—	5	503	548	1,051	316	362	187	186	40	43
13. Michelfeld . . .	245	1,053	8	9	185	602	653	1,255	371	424	231	229	20	20
14. Neidenstein . . .	184	473	141	—	271	402	483	885	229	312	173	171	20	30
15. Reihen	233	814	249	9	—	513	559	1,072	354	375	159	184	37	32
16. Rohrbach	177	568	181	—	94	410	433	843	264	292	146	141	35	35
17. Sinsheim . . .	510	1,573	805	42	132	1,224	1,328	2,552	806	912	418	416	138	132
18. Steinsfurth . . .	263	835	488	—	42	640	725	1,365	375	445	265	280	16	10
19. Waldangelloch . .	230	947	16	—	—	461	502	963	262	321	199	181	12	16
20. Weiler	174	506	230	39	69	409	435	844	269	301	140	134	38	41
21. Zuzenhausen . .	198	642	306	27	—	468	507	975	310	339	158	168	53	39
Summe	4,234	14,489	4,526	408	1,398	9,983	10,838	20,821	6,279	7,245	3,704	3,593	779	759

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Brehmen	84	204	161	—	—	172	193	365	116	144	56	49	10	19
2. Brunnthal	53	—	238	—	—	114	124	238	74	81	40	43	1	7
3. Buch am Ahorn	72	330	7	—	—	165	172	337	116	123	49	49	14	10
4. Dienstadt	78	—	345	—	—	171	174	345	106	108	65	66	1	—
5. Distelhausen	177	—	772	—	—	365	407	772	258	287	107	120	18	33
6. Dittigheim	236	2	941	—	94	516	521	1,037	334	369	182	152	25	30
7. Dittwar	152	—	765	—	—	366	399	765	238	246	128	153	4	9
8. Eiersheim	120	—	546	—	—	278	268	546	175	194	103	74	4	6
9. Gerchsheim	176	—	833	—	—	407	426	833	265	286	142	140	18	17
10. Gissigheim	214	—	897	—	104	473	528	1,001	315	350	158	178	16	20
11. Großrinderfeld	238	1	1,151	—	—	563	589	1,152	388	424	175	165	24	47
12. Hochhausen	170	2	823	—	65	437	453	890	271	300	166	153	26	34
13. Impfingen	139	—	558	—	39	275	322	597	201	220	74	102	11	19
14. Königheim	432	1	1,837	—	120	915	1,043	1,958	599	747	316	296	31	70
15. Külsheim	482	4	1,774	—	224	952	1,050	2,002	652	723	300	327	53	61
16. Schönfeld	80	—	481	—	—	234	247	481	163	173	71	74	21	24
17. Tauberbischofsheim	480	74	2,291	—	123	1,182	1,306	2,488	792	924	390	382	105	124
18. Uissigheim	157	—	730	—	—	375	355	730	240	256	135	99	11	23
19. Wenkheim	173	523	285	—	116	452	472	924	284	316	168	156	25	27
20. Werbach	265	6	1,171	—	—	590	587	1,177	379	407	211	180	30	39
21. Werbachhausen	61	—	296	—	—	153	143	296	114	110	39	33	5	3
Summe	4,039	1,147	16,902	—	885	9,155	9,779	18,934	6,080	6,788	3,075	2,991	453	622

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Altheim	223	13	1,111	—	—	554	570	1,124	371	397	183	173	35	7
2. Bretzingen	149	—	669	—	—	314	355	669	216	235	98	120	14	24
3. Dornberg	22	—	146	—	—	81	65	146	57	48	24	17	10	9
4. Erfeld	80	—	465	—	—	237	228	465	146	160	91	68	13	24
5. Gerichtstetten	152	2	705	—	—	360	347	707	233	234	127	113	8	16
6. Gerolzahn	35	—	201	—	—	114	87	201	68	63	46	24	3	4
7. Glashofen	37	—	214	—	—	117	97	214	85	74	32	23	20	5
8. Gottersdorf	19	—	129	—	—	65	64	129	40	42	25	22	10	7
9. Hardheim	476	8	2,111	—	122	1,118	1,123	2,241	748	797	370	326	107	76
10. Höpfingen	263	3	1,181	—	—	588	596	1,184	371	401	217	195	30	40
11. Hornbach	29	—	203	—	—	109	94	203	83	68	26	26	13	9
12. Kaltenbrunn	19	—	93	—	—	52	41	93	37	31	15	10	6	6
13. Pülfringen	157	1	601	—	—	281	321	602	199	236	82	85	18	34
14. Reinhardsachsen	20	—	143	—	—	66	77	143	45	53	21	24	5	6
15. Rippberg	94	27	457	—	—	236	248	484	162	175	74	73	11	7
16. Rütschdorf	12	—	95	—	—	50	45	95	36	30	14	15	8	7
17. Schwarzenbrunn	10	51	4	—	—	28	27	55	23	20	5	7	11	8
18. Schweinberg	189	—	805	—	—	393	412	805	260	287	133	125	20	25
19. Vollmersdorf	9	—	67	—	—	33	34	67	29	23	4	11	7	4
20. Waldstetten	164	—	873	—	—	433	440	873	274	308	159	132	17	34
21. Walldürn	683	12	3,064	—	33	1,501	1,608	3,109	1,019	1,147	482	461	67	64
22. Wettersdorf	29	—	147	—	—	74	73	147	54	54	20	19	11	4
Summe	2,871	117	13,484	—	155	6,804	6,952	13,756	4,556	4.883	2,248	2,069	444	420

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Großsachsen . . .	232	791	231	—	33	503	552	1,055	368	391	135	161	26	42
2. Hemsbach . . .	315	849	537	—	137	747	776	1,523	488	541	259	235	46	42
3. Hohensachsen . .	141	482	143	—	—	313	312	625	186	211	127	101	6	13
4. Laudenbach . . .	371	741	616	—	21	678	700	1,378	418	489	260	211	26	47
5. Leutershausen . .	296	730	526	—	153	667	742	1,409	454	512	213	230	29	74
6. Lützelsachsen . .	238	811	158	—	114	540	543	1,083	357	371	183	172	21	44
7. Oberflockenbach .	63	376	76	—	—	235	217	452	152	147	83	70	50	31
8. Rippenweier . .	64	344	63	—	—	205	202	407	141	138	64	64	30	13
9. Ritschweier . . .	9	61	19	—	—	43	37	80	34	31	9	6	21	11
10. Sulzbach	125	313	294	—	—	292	315	607	184	210	108	105	14	20
11. Ursenbach . . .	33	157	19	—	—	89	87	176	61	57	28	30	8	7
12. Weinheim . . .	1,248	4,661	1,062	—	82	2,908	2,897	5,805	1,933	2,029	975	868	262	177
Summe	3,135	10,316	3,744	—	540	7,220	7,380	14,600	4,776	5,127	2,444	2,253	539	521

Namen der Gemeinden und Colonien.	Zahl der Familien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
Gemeinden.														
1. Bestenheid . . .	55	247	28	—	—	117	158	275	75	107	42	51	6	9
2. Bettingen . . .	80	355	8	—	—	185	178	363	128	121	57	57	9	9
3. Borthal . . .	99	1	435	—	—	222	214	436	154	144	68	70	21	6
4. Dertingen . . .	222	763	2	—	50	397	418	815	280	314	117	104	16	41
5. Dietenhan . . .	55	215	6	—	—	111	110	221	68	80	43	30	5	9
6. Dörlesberg . . .	123	—	539	—	—	266	273	539	183	192	83	81	31	26
7. Ebenheid . . .	46	—	272	—	—	143	129	272	89	91	54	38	18	13
8. Eichel	56	256	16	—	—	126	146	272	85	96	41	50	3	11
9. Freudenberg . .	323	5	1,507	—	63	740	835	1,575	477	569	263	266	39	48
10. Gamburg . . .	170	13	730	—	—	333	410	743	215	282	118	128	18	25
11. Grünenwörth . .	59	211	12	—	—	108	115	223	81	89	27	26	13	14
12. Höhefeld	107	361	16	—	—	187	190	377	130	152	57	38	14	26
13. Hundheim . . .	169	1	738	—	—	382	357	739	277	267	105	90	56	35
14. Kembach	100	408	8	—	—	210	206	416	131	138	79	68	11	17
15. Lindelbach . . .	74	333	7	—	—	173	167	340	101	118	72	49	2	5
16. Mondfeld . . .	100	1	396	—	—	201	196	397	126	142	75	54	5	6
17. Nassig	168	713	38	—	—	385	366	751	254	274	131	92	34	26
18. Niclashausen . .	84	370	19	—	—	202	187	389	125	121	77	66	7	5
19. Oedengesäß . . .	19	77	28	—	—	50	55	105	32	36	18	19	7	1
20. Rauenberg . . .	77	2	400	—	—	193	209	402	124	132	69	77	21	4
21. Reicholzheim . .	199	22	1,063	—	—	535	550	1,085	381	376	154	174	95	57
22. Sachsenhausen . .	83	437	7	—	—	220	224	444	146	150	74	74	18	26
23. Sonderrieth . . .	61	260	50	—	—	162	148	310	116	113	46	35	35	30
24. Steinbach . . .	89	16	484	—	—	273	227	500	198	168	75	59	56	26
25. Urphar	74	319	1	—	—	149	171	320	104	119	45	52	7	11
26. Vockenroth . . .	63	253	24	13	—	148	142	290	106	97	42	45	17	7
27. Waldenhausen . .	48	256	9	—	—	137	128	265	92	86	45	42	12	12
28. Wertheim . . .	736	2,480	603	—	115	1,476	1,722	3,198	1,042	1,306	434	416	178	222
29. Wessenthal . . .	28	—	148	—	—	71	77	148	49	59	22	18	7	6
Summe	3,567	8,375	7,594	13	228	7,902	8,308	16,210	5,369	5,939	2,533	2,369	761	733

Namen der Gemeinden und Colonien.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855: Zahl der Familien.	Zahl der Personen: Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen: Männlich.	Weiblich.	Summe.	Darunter sind enthalten: Personen über 14 Jahre: Männlich.	Weiblich.	Personen unter 14 Jahren: Männlich.	Weiblich.	Geschäftsgehülfen und Dienstboten: Männlich.	Weiblich.
I. Gemeinden.														
1. Altwiesloch	75	217	227	16	—	228	232	460	147	148	81	84	42	17
2. Baierthal	201	487	364	6	155	514	498	1,012	306	319	208	179	30	26
3. Dielheim	230	—	1,182	—	—	555	627	1,182	333	393	222	234	14	12
4. Horrenberg	153	—	791	—	—	386	405	791	213	252	173	153	23	38
5. Malsch	321	7	1,241	—	91	645	694	1,339	403	449	242	245	12	29
6. Malschenberg	112	2	526	—	—	262	266	528	157	165	105	101	1	4
7. Mühlhausen	177	—	916	—	—	443	473	916	256	295	187	178	12	8
8. Rauenberg	202	5	1,061	—	1	498	569	1,067	333	388	165	181	28	27
9. Rettigheim	116	—	573	—	—	306	267	573	189	161	117	106	2	—
10. Rothenberg	54	10	295	—	—	139	166	305	78	103	61	63	5	8
11. Schatthausen	105	394	210	4	—	269	339	608	173	226	96	113	20	19
12. Thairnbach	89	313	36	—	115	231	233	464	148	156	83	77	4	11
13. Walldorf	512	1,355	792	—	161	1,102	1,206	2,308	699	802	403	404	51	69
14. Wiesloch	589	1,899	987	—	70	1,418	1,538	2,956	934	1,065	484	473	134	145
II. Colonien.														
1. Oberhof	9	—	61	—	—	35	26	61	28	22	7	4	11	10
2. Unterhof	12	9	69	—	—	43	35	78	30	20	13	15	8	8
Summe	2,957	4,698	9,331	26	593	7,074	7,574	14,648	4,427	4,964	2,647	2,610	397	431

Namen der Amtsbezirke.	Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
	Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
		Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
						Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Unterrheinkreis.														
1. Adelsheim	2,793	7,650	4,913	55	805	6,535	6,888	13,423	4,417	4,728	2,118	2,160	630	525
2. Borberg	2,351	6,396	3,561	—	156	4,986	5,127	10,113	3,303	3,576	1,683	1,551	327	342
3. Buchen	3,206	1,219	12,338	41	511	6,892	7,217	14,109	4,491	4,960	2,401	2,257	529	381
4. Eberbach	2,134	6,098	3,618	—	140	4,723	5,133	9,856	2,989	3,373	1,734	1,760	355	323
5. Gerlachsheim	2,624	63	11,746	—	152	5,869	6,092	11,961	3,993	4,336	1,876	1,756	408	466
6. Heidelberg	7,764	26,514	12,933	270	743	19,494	20,966	40,460	13,377	14,986	6,117	5,980	2,479	2,487
7. Krautheim	1,288	593	5,519	—	112	3,125	3,099	6,224	2,099	2,181	1,026	918	217	283
8. Ladenburg	3,492	9,342	7,282	23	521	8,329	8,839	17,168	5,354	5,939	2,975	2,900	803	883
9. Mannheim	5,298	11,675	12,072	224	1,717	12,807	12,881	25,688	9,923	9,937	2,884	2,944	3,160	3,057
10. Mosbach	5,835	13,524	13,593	69	681	13,660	14,207	27,867	9,050	9,878	4,610	4,329	1,133	942
11. Neckarbischofsheim	2,969	9,081	3,871	201	730	6,799	7,084	13,883	4,378	4,833	2,421	2,251	601	593
12. Neckargemünd	2,766	9,178	4,146	57	35	6,531	6,885	13,416	4,341	4,688	2,190	2,197	614	508
13. Philippsburg	3,179	301	15,825	—	72	8,133	8,065	16,198	5,254	5,257	2,879	2,808	706	334
14. Schwetzingen	4,176	11,922	9,321	38	337	10,630	10,988	21,618	6,675	7,145	3,955	3,843	844	1,001
15. Sinsheim	4,234	14,489	4,526	408	1,398	9,983	10,838	20,821	6,279	7,245	3,704	3,593	779	759
16. Tauberbischofsheim	4,039	1,147	16,902	—	885	9,155	9,779	18,934	6,080	6,788	3,075	2,991	453	622
17. Walldürn	2,871	117	13,484	—	155	6,804	6,952	13,756	4,556	4,883	2,248	2,069	444	420
18. Weinheim	3,135	10,316	3,744	—	540	7,220	7,380	14,600	4,776	5,127	2,444	2,253	539	521
19. Wertheim	3,567	8,375	7,594	13	228	7,902	8,308	16,210	5,369	5,939	2,533	2,369	761	733
20. Wiesloch	2,957	4,698	9,331	26	593	7,074	7,574	14,648	4,427	4,964	2,647	2,610	397	431
Summe	70,678	152,698	176,319	1,425	10,511	166,651	174,302	340,953	111,131	120,763	55,520	53,539	16,179	15,611

Namen der Kreise.	Zahl der zu den Kreisen gehörigen Amtsbezirke.	Gemeinden.	Colonien.
1. Seekreis	15	370	5
2. Oberrheinkreis	18	445	1
3. Mittelrheinkreis	21	392	5
4. Unterrheinkreis	20	376	28
Zusammen	74	1,583	39

Nach der Bevölkerungsaufnahme vom Dezember 1855:								Darunter sind enthalten:					
Zahl der Familien.	Zahl der Personen:							Personen				Geschäftsgehülfen und Dienstboten:	
	Evangelische.	Katholiken.	Dissidenten und Menoniten.	Israeliten.	Zusammen:			über 14 Jahre:		unter 14 Jahren:			
					Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
37,258	9,175	183,098	206	1,587	93,611	100,455	194,066	64,505	71,471	29,106	28,984	14,109	10,749
66,051	96,976	233,436	126	4,212	161,936	172,814	334,750	111,357	123,307	50,579	49,507	20,441	14,568
87,890	164,003	273,751	376	6,938	215,310	229,758	445,068	141,701	157,184	73,609	72,574	18,833	17,990
70,678	152,698	176,319	1,425	10,511	166,651	174,302	340,953	111,131	120,763	55,520	53,539	16,179	15,611
261,877	422,852	866,604	2,133	23,248	637,508	677,329	1,314,837	428,694	472,725	208,814	204,604	69,562	58,918

Alphabetisches Namensverzeichniß

sämmtlicher

Städte, Marktflecken, Dörfer und Colonien (mit Stabhaltern).

A.

Aach (Pfullendorf) 9.
Aach (Stockach) 12.
Aasen 4.
Achdorf 2.
Achern 37.
Achkarren 17.
Adelhausen 30.
Adelsberg 29.
Adelsheim 59.
Adelshofen 45.
Adelsreute 6.
Adersbach 73.
Aftersteg 29.
Aglasterhausen 68.
Ahausen 6.
Aichen 2.
Aitern 29.
Albbruck 35.
Albert 34.
Allensbach 3.
Allfeld 68.
Allmannsdorf 3.
Allmannsweier 51.
Allmendshofen 4.
Altdorf 19.
Altenbach 64.
Altenburg 23.
Altenheim 53.
Altenschwand 27.
Altglashütten 8.
Altheim (Meßkirch) 7.
Altheim (Ueberlingen) 14.
Altheim (Walldürn) 75.
Altlußheim 72.
Altneudorf 64.
Altschweier 41.
Altsimonswald 33.
Altwiesloch 78.
Amoltern 24.
Amrigschwand 28.
Andelshofen 14.
Angelthürn 60.
Anselfingen 5.
Appenweier 53.
Arlen 10.
Asbach 68.
Aselfingen 2.
Assamstadt 65.
Atzenbach 29.
Au (Freiburg) 21.
Au (Gernsbach) 48.
Au am Rhein (Rastatt) 55.
Aue (Durlach) 44.
Auenheim 50.
Auerbach (Durlach) 44.
Auerbach (Buchen) 61.
Auerbach (Mosbach) 68.
Aufen 4.
Auggen 26.
Aulfingen 5.

B.

Babstadt 69.
Bachheim 4.
Bachzimmern 4.
Baden 38.
Badenweiler 26.
Bärenthal 8.
Bahlingen 18.
Bahnbrücken 39.
Baierthal 78.
Baitenhausen 6.
Balg 38.
Ballenberg 65.
Ballrechten 31.
Balsbach 62.
Baltersweil 23.
Balzhofen 41.
Bambergen 14.
Bamlach 26.
Bammenthal 70.
Bankholzen 10.
Bannholz 34.
Bargen (Engen) 5.
Bargen (Neckarbischofsheim) 69.
Bauerbach 39.
Bauschlott 54.
Bechtersbohl 34.
Beckstein 63.
Behla 4.
Beiertheim 43.
Bellingen 26.
Berau 2.
Bergalingen 27.
Berghaupten 47.
Berghausen 44.
Bergöschingen 23.
Bergzell 57.
Bermatingen 11.
Bermersbach (Gengenbach) 47.
Bermersbach (Gernsbach) 48.
Bernau 28.
Bernbrunnerhof 68.
Berolzheim 60.
Berwangen (Jestetten) 23.
Berwangen (Eppingen) 45.
Bestenheid 77.
Bettingen 77.
Bettmaringen 2.
Betzenhausen 20.
Beuern an der Aach (Stockach) 12.
Beuern (Baden) 38.
Beuren am Ried (Blumenfeld) 1.
Beuren (Salem) 11.
Biberach 47.
Bickensohl 17.
Biederbach 33.
Biengen 31.
Bierbronnen 34.
Biesendorf 5.
Biesingen 4.
Biethingen (Blumenfeld) 1.
Biethingen (Meßkirch) 7.
Bietigheim 55.
Bilfingen 54.
Billafingen 14.
Billigheim 68.
Binau 68.
Binningen 1.
Binzen 25.
Binzgen 27
Birkendorf 2.
Birkingen 34.
Birndorf 34.
Bischoffingen 17.
Bischweier 55.
Bittelbrunn 5.
Blankenloch 43.
Blansingen 25.
Blasiwald 28.
Bleibach 33.
Bleichheim 24.
Blumberg 4.
Blumegg 2.
Blumenfeld 1.
Bobstadt 60.
Bockschaft 73.
Bodersweier 56.
Bodmann 12.
Bödigheim 61.
Böhringen 10.
Böllen 29.
Bötzingen 18.
Bofsheim 59.
Bohlingen 10.
Bohlsbach 53.
Boll (Bonndorf) 2.
Boll (Meßkirch) 7.
Bollenbach 49.
Bollschweil 31.
Bombach 24.
Bonndorf 2.
Bonndorf (Ueberlingen) 14.
Borberg 60.
Borthal 77.
Bräunlingen 4.
Brandenberg 29.
Bregenbach 8.
Brehmen 74.
Breisach 17.
Breitenbronn 68.
Breitenfeld 2.
Breitnau 21.
Bremgarten 31.
Brenden 2.
Bretten 39.
Bretzingen 75.
Brigach 22.
Britzingen 26.
Brötzingen 54.
Broggingen 24.
Brombach (Lörrach) 25.
Brombach (Bühl) 64.
Bronnacker 59.
Bruchhausen (Ettlingen) 46.
Bruchhausen (Heidelberg) 64.
Bruchsal 40.
Brühl 72.
Bruggen 4.
Brunnadern 2.
Brunnthal 74.
Bubenbach 8.
Buch (Waldshut) 34.
Buch am Ahorn (Tauberbischofsheim) 74.
Buchen 61.
Buchenbach 21.
Buchenberg 22.
Buchheim (Meßkirch) 7.
Buchheim (Freiburg) 21.
Buchholz 33.
Büchenau 40.
Büchenbronn 54.
Büchig (Bretten) 39.
Büchig (Carlsruhe) 43.
Bühl (Jestetten) 23.
Bühl 41.
Bühl (Offenburg) 53.
Bühlerthal 41.
Bürchau 30.
Büsingen 10.
Büßlingen 1.
Buggenried 2.
Buggensegel 11.
Buggingen 26.
Bulach 43.
Burbach 46.
Burg 21.
Burgberg 15.
Burgweiler 9.
Burkheim 17.
Busenbach 46.
Butschbach 52.

C.

Carlsruhe 42.
Constanz 3.

D.

Dainbach 60.
Daisbach 73.
Daisendorf 6.
Dallau 68.
Dangstetten 34.
Dattingen 26.
Dauchingen 15.
Daudenzell 68.
Darlanden 43.
Degerfelden 25.
Degernau 34.
Deggenhausen 9.
Deisendorf 14.
Denkingen 9.
Denzlingen 18.
Dertingen 77.
Dettighofen 23.
Dettingen 3.
Detzeln 2.
Diedelsheim 39.
Diedesheim 68.
Dielbach 62.
Dielheim 78.
Dienstadt 74.
Diersburg 53.
Diersheim 56.
Dietenbach 21.
Dietenhan 77.
Dietenhausen 54.
Dietlingen 54.
Dillendorf 2.
Dilsberg 70.
Dingelsdorf 3.
Dinglingen 51.
Dippach 59.
Distelhausen 74.
Dittigheim 74.
Dittishausen 8.
Dittwar 74.
Döggingen 4.
Dörlesberg 77.
Dörlinbach 19.
Döttelbach 52.
Dogern 34.
Donaueschingen 4.
Dornberg 75.
Dossenbach 30.
Dossenheim 64.
Dottingen 31.
Duchtlingen 1.
Dühren 73.
Dürrenbüchig 39.
Dürrheim 15.
Dürrn 54.
Dumbach 61.
Dundenheim 51.
Durbach 53.
Durlach 44.
Durmersheim 55.

E.

Ebenheid 77.
Eberbach 62.
Ebersingen 13.
Eberstadt 61.
Ebersteinburg 38.
Ebersweier 53.
Ebnet (Bonndorf) 2.
Ebnet (Freiburg) 21.
Ebratsweiler 9.
Ebringen (Blumenfeld) 1.
Ebringen (Freiburg) 21.
Eckartsweier 50.
Edingen 72.
Efringen 25.
Efrizweiler 6.
Eggenstein 43.
Egringen 25.
Ehingen 5.
Ehrenstetten 31.
Ehrsberg 29.
Ehrstädt 73.
Eichel 77.
Eichelberg 45.
Eichen 30.
Eichsel 30.
Eichstetten 18.
Eichtersheim 73.
Eiersheim 74.
Eigeltingen 12.
Eimeldingen 25.
Einbach (Wolfach) 57.
Einbach (Buchen) 61.
Eisenbach 8.
Eisenthal 41.
Eisingen 54.
Ekartsbrunn 5.
Elbenschwand 30.
Elchesheim 55.
Elgersweier 53.
Ellmendingen 54.
Elsenz 45.
Elzach 33.
Emmendingen 18.
Emmingen ab Egg 5.
Endenburg 30.
Endermettingen 13.
Endingen 24.
Engelschwand 34.
Engelswies 7.
Engen 5.
Enkenstein 30.
Epfenbach 69.
Epfenhofen 2.
Eppelheim 64.
Eppingen 45.
Epplingen 60.
Erdmannsweiler 15.
Erfeld 75.
Erlach 52.
Erlenbach 65.
Ersingen 54.
Erzingen 23.
Eschach 2.
Eschbach (Freiburg) 21.
Eschbach (Staufen) 31.
Eschbach (Waldshut) 34.
Eschelbach 73.
Eschelbronn 73.